



Schulstr. 2 - 25436 Heidgraben

Tel.: 0 41 22 / 36 26

Fax: 0 41 22 / 40 77 14

[www.grundschule-heidgraben.de](http://www.grundschule-heidgraben.de)

[Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de](mailto:Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de)

Heidgraben, 22.09.2016

An  
Gemeinde Heidgraben  
Der Bürgermeister  
Herr Jürgensen

1.Vorsitzende Schulausschuss  
Ute Lohse Roth

Amt Moorrege  
z.H. Frau Kaland

**Antrag an die Gemeinde Heidgraben den Schul-, Kultur- und Finanzausschuss:**

Digitale Telefonanlage, Kostenvoranschlag liegt vor

Neue Vorhänge / Plissees für drei Klassen (vorrangig Klasse 4)!

Interactive – Whiteboard, Angebot liegt dem Amt Moorrege vor

Dränage auf dem Schulhof

Anbau eines neuen Klassenraumes

25 Stühle und Tische für die 1. Klasse im nächsten Schuljahr, Angebot liegt vor

Bestuhlung für die neue Mensa im Markttreff

Ingeborg Liebich  
(Schulleitung)



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0283/2016/HD/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 08.06.2016
Bearbeiter: Maren Bornholdt	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben	30.09.2016	öffentlich
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	21.06.2016	öffentlich
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	28.06.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.07.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	14.07.2016	öffentlich

### Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen

#### Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen vom 08.03.2016 wurde die Verwaltung gebeten, die Richtlinie für die Vermietung von gemeindlichen Räumen anzupassen.

Die bisherige Richtlinie wurde in einigen Punkten angepasst (siehe Anlage). Insbesondere wurden die Gebührensätze entsprechend erhöht.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

#### Finanzierung:

Entfällt

#### Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt / der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken, die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen, zuzustimmen. Die Richtlinie soll zum 01.09.2016 in Kraft treten.

---

Jürgensen

**Anlagen:**

Entwurf – Richtlinie über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen

**Richtlinie**  
**über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken**  
**die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen**

**§ 1**

- 1) Die Gemeinde Heidgraben unterhält und bewirtschaftet als Eigentümerin folgende Räume zur Erfüllung von öffentlichen Aufgaben.
  - a. 1 Grundschule mit Pausenhalle und Schulhof
  - b. 1 Turnhalle mit Umkleide- und Duschräumen und Geräteräume
  - c. 1 Gemeindezentrum mit Saal, Clubraum, Küche und Sanitärräume
  - d. 1 Feuerwehrgerätehaus mit Schulungsraum, Küche und Sanitärräume
  - e. 1 Kindergarten mit **6** Gruppenräumen und Nebenräumen
  - f. 1 Sportlerheim
  - g. 1 Jugendhaus für offene Jugendarbeit, Freizeitflächen
  - h. 1 Gemeindebücherei
  
- 2) Außerdem werden folgende Sport- und Freizeitflächen unterhalten und gepflegt, die im Eigentum der Gemeinde stehen:
  - a. Sportplätze an der Uetersener Straße (2 Stück) mit Bolzplatz
  - b. Leichtathletikanlage und Bouleanlage
  - c. Tennisplatzanlage, die jedoch in der Unterhaltung des Heidgrabener Sportvereins steht. Eigentümerin ist jedoch die Gemeinde.

**§ 2**

**Nutzung- und Nutzungsentgelte**

- 1) Zur Minderung der Aufwendungen für die Unterhaltung und Pflege der Gebäude und Räume erhebt die Gemeinde von Dritte ein Entgelt (Nutzungsgebühr).  
Die Höhe wird unter Berücksichtigung der Dauer der Nutzung, Umfang und Größe der Räume, wie folgt für die einzelnen Einrichtungen festgelegt:
  - a. Grundschule, außerhalb des Schulbetriebes  
**10,00 €** / Std. je Klassenraum  
**5,00 €** / Std. je Gruppenraum  
**20,00 €** / Std. für Pausenraum bis zu **4** Stunden
  
  - b. Schulhof

**30,00 € / Tag**

Die Räume sind besenrein vom Nutzer zurückzugeben. Der Schulhof ist sauber zurückzugeben.

Für die Nutzung durch ortsansässige Vereine kann die Gebühr bis zu 50% ermäßigt werden, wenn die Veranstaltung schulischen Zwecken dient bzw. der Erlös der Grundschule oder dem Schulverein überlassen wird.

Schulveranstaltungen und Veranstaltungen des Schulvereins sind gebührenfrei, wenn Einnahmen von Teilnehmern nicht erhoben werden.

#### c. Turnhalle

Ein Entgelt von Kindern für Veranstaltungen, die von Schulen und ortsansässigen Vereinen durchgeführt werden, wird nicht erhoben.

Für öffentliche Veranstaltungen wird ein Entgelt (Gebühr) in Höhe von 10% des Eintrittspreises (Brutto) erhoben, jedoch mindestens 1,00 € / Teilnehmer.

Eine Ermäßigung bis zu 50% des geforderten Entgeltes ist für Veranstaltungen möglich, wenn es sich um Vortragsveranstaltungen handelt, die von kultureller Bedeutung sind oder der Bildung dienen.

Der Bürgermeister entscheidet im Einzelfall.

#### d. Gemeindezentrum mit Saal und Clubraum, einschl. Küche

Für die Nutzung des Saales ist von den Veranstaltern ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10% des Eintrittsgeldes (Brutto-Einnahmen) zu entrichten, jedoch mindestens 1,00 € / Teilnehmer.

Bei Werbeveranstaltungen, soweit Vereine und Organisationen hierzu einladen, ist ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50,00 € bei einer Nutzungsdauer bis zu 4 Std. zu zahlen.

Für die Nutzung des Saales für Familienfeiern ist ein Entgelt in Höhe von 150,00 € / Tag und bei Vorbereitungen der Feier am Vortage sind weitere **75,00 €** zu zahlen. Wird nur der Clubraum mit Küche genutzt, so ist ein Nutzungsentgelt in Höhe von **75,00 € / Tag** zu zahlen.

Für die Nutzung des Saals oder des Clubraumes durch Vereine für Übungszwecke ist für bis zu 3 Std. ein Betrag von 5,00 € / Tag zu zahlen.

Die Nutzung der Räume für Seniorenveranstaltungen ist kostenlos, wenn diese von der AWO Heidgraben und dem Sozialverband Heidgraben-Seestermühe oder der Gemeinde als Träger bzw. Einladender durchgeführt werden.

Die Nutzung der Räume von der Grundschule für Übungszwecke mit Kindern und den Monatsendfeiern (**Monatsendfeiern streichen?**) ist unentgeltlich. Diese Regelung gilt auch für die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppen des Heidgrabener Sportvereins von 1949 e.V. (**gibt es diese noch?**)

Für Veranstaltungen mit Eintrittsgeld ist die Regel nach Abs. 1 anzuwenden.

Der Bürgermeister entscheidet im Einzelfall.

Im Übrigen ist die Hausordnung zu beachten.

#### e. Feuerwehrgerätehaus mit Schulungsraum

Der Feuerwehrgerätehaus und der Schulungsraum mit Nebenräumen (Küche und Toiletten) stehen der Freiwilligen Feuerwehr für den Dienst- und Schulungsbetrieb kostenlos zur Verfügung.

Für die Nutzung des Schulungsraumes **inkl. Nebenräume** durch Dritte ist ein Entgelt in Höhe von **75,00 € / Tag** zu zahlen. Die Nebenräume dürfen mit genutzt werden (Küche und Sanitärräume) – **diesen Satz streichen?**

Bei ständig wiederkehrenden Veranstaltungen und Übungsabenden ist ein Entgelt in Höhe von 5,00 € / Tag (3 Std.) zu zahlen.

Bei Vortragsveranstaltungen gelten die Regelungen wie bei der Grundschule.

Im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister über die Erhebung und Höhe des Nutzungsentgeltes.

#### f. Kindergartenräume

Die Kindergartenräume (Gruppenräume) mit Nebenräumen dienen insbesondere der Betreuung und pädagogischen Begleitung der Kinder durch Erzieher/Erzieherinnen. Die Räume können auch anderen Veranstaltern (**z.B. für** Elternabende und Fortbildungsveranstaltungen) zur Verfügung gestellt werden.

Die Nutzung der Räume durch Dritte ist möglich, wenn dadurch nicht die pädagogische und erzieherische Arbeit der Kinder beeinträchtigt wird.

In diesem Fall ist ein Nutzungsentgelt in Höhe von **10,00 € / Stunde** zu zahlen.

**Im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister über die Erhebung und Höhe des Nutzungsentgeltes. – andere Formulierung –**

#### g. Sportheim und Umkleideräume

Das Sportheim mit Umkleideräumen dient den aktiven Sportlern des Heidgrabener Sportvereins von 1949 e.V.

Die Bewirtschaftung des Clubraumes mit Sitzungszimmer und Küche ist durch einen besonderen Vertrag geregelt. Die Räume können im Einvernehmen mit dem Bewirtschafter und Sportverein auch Dritten zur Nutzung für Familienfeiern, Jubiläen usw. gegen Entgelt überlassen werden, wenn dadurch nicht der Sportbetrieb gestört wird.

Für die Nutzung der Räume ist ein Entgelt in Höhe von **75,00 € / Tag** zu zahlen.

Alle Versammlungen und Veranstaltungen durch den Sportverein sind kostenfrei. Veranstaltungen mit Eintrittsgeld und andere nichtsportliche Veranstaltungen sind gebührenpflichtig. Über die Höhe entscheidet der Bürgermeister.

**Im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister über die Erhebung und Höhe des Nutzungsentgelts. – andere Formulierung –**

#### h. Jugendhaus für offene Jugendarbeit

Die Räume im Jugendhaus stehen insbesondere dem Sportverein als Träger der offenen Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung. Hierzu gehören auch alle Veranstaltungen, die für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden.

Eine Nutzung der Räume durch Dritte ist gegen die Zahlung eines Entgeltes möglich.

Über die Höhe entscheidet der Bürgermeister.

#### i. Gemeindebücherei

Die Räume im alten Schulgebäude (Erdgeschoss) stehen der öffentlichen Gemeindebücherei zur Verfügung.

Die Nutzung der Räume durch Dritte ist im Einzelfall und Einvernehmen der Leiterin möglich. Über die Höhe eines Nutzungsentgeltes entscheidet der Bürgermeister.

## 2) Sport- und Freizeitflächen

Beide Sportplätze stehen insbesondere den aktiven Sportlern des Heidgrabener Sportvereins von 1949 e.V. zur Verfügung. Hierzu gehören auch die Leichtathletikanlagen.

Die Sport- und Freizeitanlagen können auch Dritten für Veranstaltungen überlassen werden, wenn dadurch der Sportbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

Bei der Überlassung der Flächen, auch Teilflächen, an Dritte ist ein Nutzungsentgelt in Höhe von **50,00 €** je Sportplatz zu erheben. Bei einer Nutzung des Geländes von mehr als **4** Stunden ist für jede weitere Stunde ein Betrag in Höhe von **15,00 €** fällig.

**Im Einzelfall entscheidet der Bürgermeister über die Erhebung und Höhe des Nutzungsentgelts. – andere Formulierung –**

**§ 3**  
**Allgemeines**

Soweit die öffentlichen Räume oder Grundstücke von Dritten für Werbe- oder anderen Zwecken benutzt werden, die nicht durch die vorstehenden Richtlinien erfasst sind, entscheidet der Bürgermeister über Art und Umfang der Nutzung und die Höhe des Entgeltes (Zirkus, Schausteller, Turniere usw.).

**§ 4**  
**Sonstiges**

- 1) Ein Rechtsanspruch durch Dritte auf Nutzung der Räume und Plätze besteht nicht.
- 2) In Zweifelsfällen entscheidet der jeweilige Fachausschuss.
- 3) Diese Richtlinien treten am XX.XX.XXXX in Kraft.
- 4) Bestehende Hausordnungen werden durch diese Richtlinien nicht berührt.

Heidgraben, den XX.XX.XXXX

Der Bürgermeister



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0312/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 19.09.2016
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben	30.09.2016	öffentlich
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	15.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Arbeitsgruppe - Wiederaufbau des Spielplatzes "Am Meisenstieg"

#### Sachverhalt:

Die alte Spielplatzfläche „Am Meisenstieg“ liegt brach, ist zurzeit als Rasenfläche angelegt und wird durch den Bauhof gepflegt. Es ist angedacht, den Spielplatz wieder neu anzulegen.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung regt an, zunächst eine Arbeitsgruppe zu bilden, die über Art und Umfang des neu anzulegenden Spielplatzes berät.

Folgende Fragen stehen hierzu unter anderem an:

- Welche Altersgruppe soll angesprochen werden?
- Definition der gewünschten Spielgeräte mit räumlicher Festlegung.
- Sollen die Geräte aus Metall oder Holz sein?
- Bei der Holz Ausführung: Sollen die Geräte aus kesseldruckimprägnierter Fichte/Kiefer oder aus anderen Hölzern wie Lärche oder Robinie sein?
- Bei Metallausführung: Soll die Oberfläche verzinkt oder farbig beschichtet sein?
- Aus der Arbeitsgruppe heraus ergeben sich sicherlich noch weitere Fragestellungen.

Die ausgearbeitete Liste ist dem Amt zu übergeben. Anhand der Angaben wird dann eine Kostenschätzung ermittelt, um eine Beschlussvorlage zu erstellen.

**Finanzierung:**

Für die Neugestaltung von Kinderspielplätzen stehen im Haushalt für 2016 keine Mittel zur Verfügung. Nach Vorlage der Kostenschätzung ist über die Bereitstellung der Haushaltsmittel (ggf. im Haushalt 2017) zu entscheiden.

**Fördermittel durch Dritte:**

Ist nach Vorlage des Konzeptes zu prüfen

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Sport / der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, für die Neugestaltung des Spielplatzes „Am Meisenstieg“ zunächst eine Arbeitsgruppe zu bilden, die über Art und Umfang des neu anzulegenden Spielplatzes berät und einen Vorschlag ausarbeitet.

Die Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

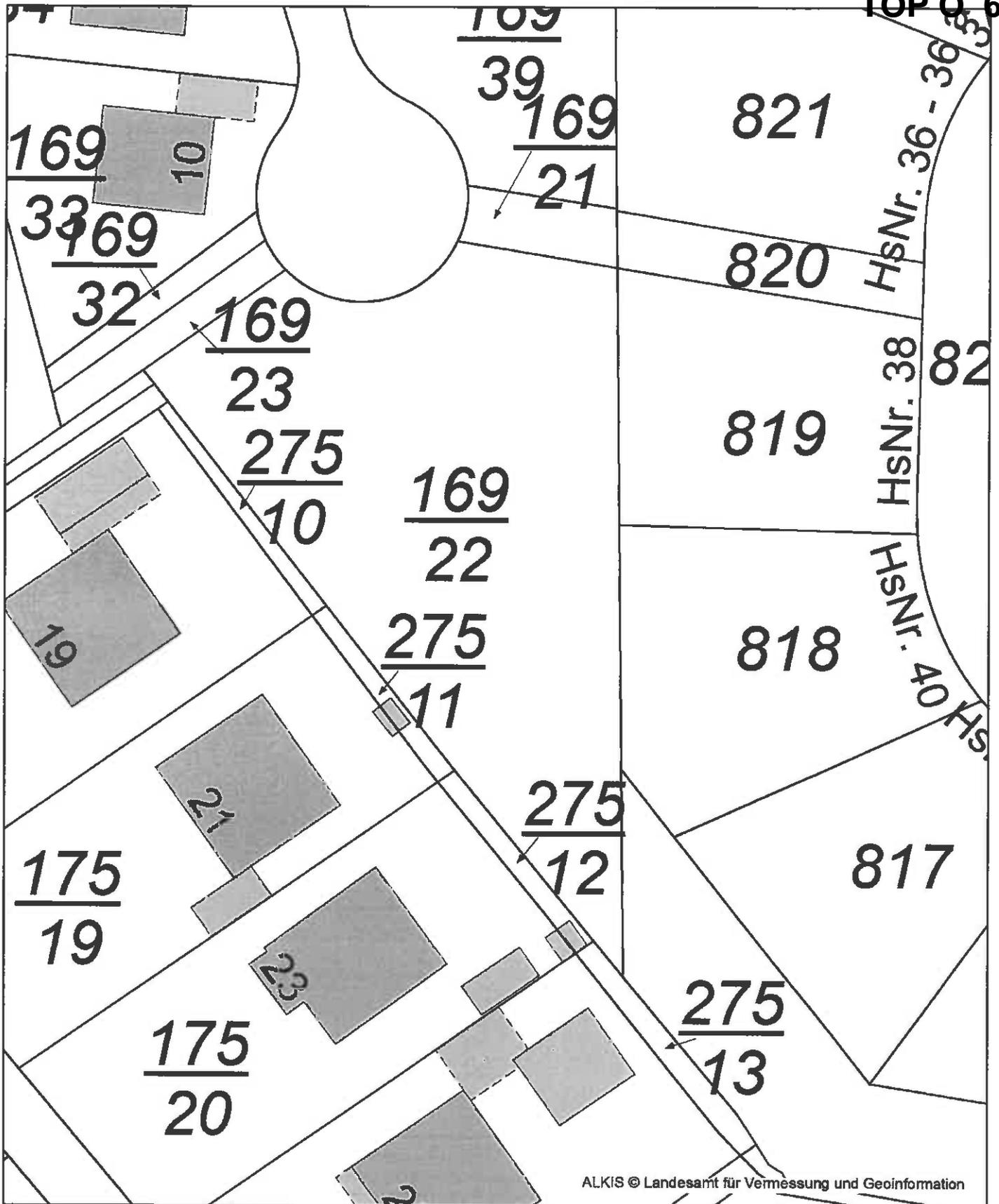
---

---

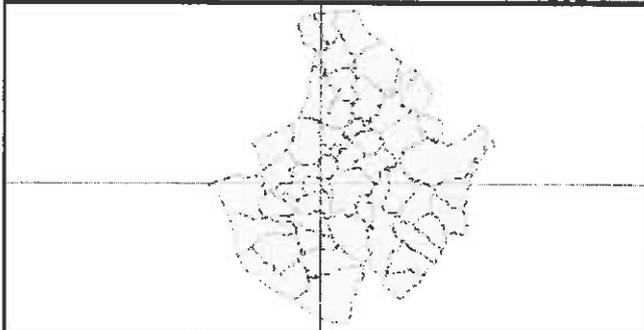
Bürgermeister  
(Jürgensen)

**Anlagen:**

Auszug aus der Flurkarte



ALKIS © Landesamt für Vermessung und Geoinformation



**Datenauszug**

Erstellt für Maßstab 1:450



Ersteller Frau Franz

Erstellungsdatum 19.09.2016



**Amt Moorrege**

Amtsstraße 12  
25436 Moorrege



nicht amtlicher Kartenauszug



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0296/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 14.09.2016
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ: 5/768-2

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	15.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

#### 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg; Abwägung der gemeindlichen Stellungnahme

##### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Derzeit erarbeitet der Kreis Pinneberg, Stabsstelle Südwestholstein ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft (SVG), den 4. Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) für den Kreis Pinneberg.

Der gemeindliche Ausschuss für Bauwesen und Verkehr hat über den Entwurf und die Auswirkungen für die Gemeinde Heidgraben auf der Sitzung vom 18.11.2015 beraten. Seinerzeit wurde die Abgabe einer gemeindlichen Stellungnahme beschlossen. Die Gemeinde Heidgraben forderte in ihrer Stellungnahme die Ausweitung des Busverkehrs bzw. die Bedienung der Gemeinde durch Anrufsammeltaxis am Wochenende. Zudem regte die Gemeinde an, den ersten Bus des Tages von Montag bis Freitag bereits eine Stunde früher verkehren zu lassen.

Zwischenzeitlich befasste sich der Kreistag des Kreises Pinneberg mit den Stellungnahmen zum Entwurf des 4. RNVP. Der Kreistag nahm eine Abwägung der Stellungnahmen vor. Das Ergebnis der Abwägung der Stellungnahme durch den Pinneberger Kreistag (siehe Anlage) lautet für die Forderungen der Gemeinde Heidgraben lediglich: „wird zur Kenntnis genommen“.

Der Kreis Pinneberg macht allerdings gleichzeitig deutlich, dass die Wünsche der Gemeinde zusammen mit der SVG erörtert und umgesetzt werden können. Jedoch kann den Forderungen der Gemeinde nur entsprochen werden, wenn Ihrerseits die notwendige Finanzierungsbereitschaft für das zusätzliche Angebot besteht.

Die Verwaltung nahm daraufhin Kontakt mit der SVG auf, um den finanziellen Auf-

wand für die Gemeinde zu ermitteln. Seitens der SVG wurde zwischenzeitlich zusammen mit der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP) geklärt, ob eine weitere Fahrt am Morgen möglich ist. Seitens der KViP kann ein Bus mit Ankunft um 6.03 Uhr am Tornescher Bahnhof und Anschluss an eine Regionalbahn nach Hamburg-Altona um 6.09 Uhr ab dem Fahrplanwechsel am 11.12.2016 montags - freitags angeboten werden. Ausgehend von dieser Grundsatzaussage hat die SVG die Kosten für diese weitere Fahrt ermittelt. Sie belaufen sich auf 400 € für den restlichen Dezember 2016 sowie auf 6.500 € für den Betrieb des Busses bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017. Da der Kreis Pinneberg deutlich gemacht hat, dass diese Fahrt nicht mehr zum Grundangebot zählt, muss die Gemeinde diesen Bus selbst finanzieren, wenn der Bus zukünftig verkehren soll.

Die SVG schränkt jedoch die Zubestellung ein. Ein Start des Busses ab dem Fahrplanwechsel im Dezember kann lediglich erfolgen, wenn bis zum 30.09.2016 eine Finanzierungszusage vorliegt. Anderenfalls muss zusammen mit der SVG ein geeigneter Starttermin innerhalb des Fahrplanjahres gefunden werden, der einen markanten Startzeitpunkt markiert. Hierzu wurde eine Aufnahme des Verkehrs unmittelbar nach Ostern ins Gespräch gebracht. Dies würde die Kosten in Höhe von 6.500 € reduzieren, da nicht der Verkehr über das gesamte Fahrplanjahr hinweg finanziert werden muss.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Finanzierungsvereinbarung für eine zusätzliche morgendliche Busverbindung zum Tornescher Bahnhof befristet bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu schließen. Die Begrenzung des Verkehrszeitraumes soll dafür Sorge tragen, dass der Testcharakter der zusätzlichen Fahrt deutlich wird. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Auswertung der Nutzerzahlen erfolgen. Bei einer entsprechenden Nutzung des Busses, kann dem Kreis Pinneberg gegenüber aufgezeigt werden, diesen Bus dem sog. Grundangebot hinzuzurechnen. Das Grundangebot muss dagegen der Kreis Pinneberg finanzieren.

Die Bedienung am Samstag wird vom Kreis Pinneberg ebenfalls nicht ausgeweitet werden. Es erfolgte daher gleichzeitig eine Anfrage bei der SVG, die Bedienungsfrequenz am Samstag zu mindestens mit Anrufsammeltaxis (AST) von derzeit zwei Fahrtenpaaren auf vier bzw. sechs Fahrtenpaare zu erhöhen.

Die SVG kontaktierte daraufhin den Taxiunternehmer, um die weiteren Konditionen abzustimmen. Hierbei würden sich Kosten in Höhe von 100 € pro Tag bei vier Fahrtenpaaren für die Gemeinde ergeben. Diese Kosten werden unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des Taxis fällig. Jede weitere Fahrt würde pauschal vom Taxiunternehmer mit 20 € veranschlagt werden.

Daraus folgt, dass mindestens Kosten in Höhe von 5.200 € für ein Fahrplanjahr anfallen würden (4 Fahrtenpaare pro Sonnabend). Sollten alle Fahrten des Anrufsammeltaxis in Anspruch genommen werden, würde sich ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 9.400 € ergeben (6 Fahrtenpaare pro Sonnabend).

Neben den relativ hohen Kosten besteht ein weiteres negatives Merkmal an der Bereitstellung weiterer Fahrten des AST am Sonnabend. Ein Fahrtwunsch muss bis Freitag 14 Uhr angemeldet werden. Dies stellt eine hohe Hürde dar. Auf Nachfrage bei der SVG wurde erläutert, dass von dieser Vorbestellfrist nicht abgewichen werden kann, da die KViP in Uetersen lediglich bis 14 Uhr am Freitag besetzt ist. Von

dort wird jedoch der Einsatz der Taxis am Sonnabend koordiniert. Die SVG schätzt zudem die Nachfrage nach zusätzlichen Fahrten am Sonnabend gering ein.

Deshalb sollte von einer Bestellung zusätzlicher Fahrten des Anrufsammeltaxis am Sonnabend Abstand genommen werden.

**Finanzierung:**

Im Haushalt 2017 müssen entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, einen zusätzlichen Bus montags bis freitags zum Tornescher Bahnhof, mit einer dortigen Ankunft um 06.03 Uhr, zu finanzieren. Der Bus soll zunächst für zwei Jahre befristet bestellt werden.

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, keine Ausweitung der Bedienung mittels Anrufsammeltaxis an Samstagen zu finanzieren.

---

Ernst-Heinrich Jürgensen  
(Bürgermeister)

**Anlagen:** - Abwägungstabelle des Kreises Pinneberg



### Auszug Abwägungstabelle 4. RNVP des Kreises Pinneberg

Stellungnahme der Gemeinde Heidgraben	Abwägung
<p>Kap. 9.12 Weiterentwicklung des ÖPNV-Gesamtsystems; Einzelmaßnahmen Teilnetz PI6 Uetersen</p> <p>Der gemeindliche Ausschuss für Bauwesen und Verkehr regt an, eine zusätzliche Fahrt in Richtung Tornesch eine Stunde vor der ersten Fahrt anzubieten. Dieser Bus soll gegen kurz nach sechs den Tornescher Bahnhof erreichen. Auf Seite 33 des Entwurfes des RNVP ist eine Statistik über Auspendler aus dem Kreisgebiet dargestellt. Demnach pendeln von 969 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Heidgrabener Einwohnern 270 Einwohner nach Hamburg. Laut der Statistik auf Seite 37 pendeln zudem nochmals 88 Personen nach Elmshorn und 72 Personen nach Tornesch. Etliche dieser Pendler benötigen Verbindungen weit vor sieben Uhr. Daher entfällt häufig eine Nutzung der Busverbindung ab Heidgraben.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Über das vom Kreis finanzierte und ausreichend dimensionierte Grundangebot hinaus können Kommunen über den Kreis zusätzliche ÖPNV Leistungen bestellen und finanzieren. Wenn seitens der Gemeinde die notwendige Finanzierungsbereitschaft besteht, sollte mit der SVG Kontakt aufgenommen werden. Eine Umsetzungsplanung könnte dann umgehend eingeleitet werden.</p>
<p>Kap. 9.11.1 Mögliche AST-Bedienungsgebiete; Kap. 9.12 Weiterentwicklung des ÖPNV-Gesamtsystems - Einzelmaßnahmen Teilnetz PI6 Uetersen</p> <p>Gemäß den Aussagen auf Seite 117 zum Teilnetz PI6 Uetersen ist eine Untersuchung des AST Systems zur Bedienung Heidgrabens momentan nicht prioritär. Der Ausschuss spricht sich für ein Überdenken dieser Passagen aus. Insbesondere an Samstagen wird die Bedienung der Gemeinde Heidgraben im Taktverkehr mit regulären Bussen anvisiert. Der Ausschuss für Bauwesen und</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das ÖV-Nachfragepotential im Freizeitverkehr des ländlichen Raums ist eher gering, insofern die angestrebte Sonnabendbedienung als über die vom Kreis zu gewährleistende Grundversorgung hinausgehend angesehen und ist daher abhängig von der Finanzierungsbereitschaft der Kommunen. Bezüglich der AST-Bedienung ist auf den einleitenden Absatz des</p>

<p>Verkehr fordert die Überprüfung der Aufnahme derartiger Verkehre. Zudem sollte das Angebot, zu mindestens in Form einer Bedienung durch Anrufsammeltaxis, auf Sonntage erweitert werden. Leider erfolgt im aktuellen, sowie im bevorstehenden Fahrplanjahr keine Bedienung der Gemeinde Heidgraben an Sonntagen.</p>	<p>Kapitels hinzuweisen: <i>„Grundsätzlich muss angesichts der guten und in Kap. 6 nachgewiesenen ÖV-Versorgung im Kreis Pinneberg bei AST-Konzepten fast immer von zusätzlicher, über die Grundversorgung hinausgehender Bedienung gesprochen werden, zwingender Handlungsbedarf wird nicht gesehen. In diesen Fällen wird deshalb, wenn der Wunsch nach AST-Bedienung besteht, die finanzielle Beteiligung der profitierenden Gemeinden erwartet.“</i> <i>Wenn seitens der Gemeinde die notwendige Finanzierungsbereitschaft besteht, sollte mit der SVG Kontakt aufgenommen werden. Eine Umsetzungsplanung könnte dann umgehend eingeleitet werden.</i></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0331/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 02.11.2016
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	15.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Gemeindestraßen - Unterhaltung durch Gemeinde/Wegeunterhaltungsverband

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindestraßen wurden Ende September 2016 von der Verwaltung zusammen mit dem Bauhof (Herr Hilpert) abgefahren.

Hierbei wurden für die nachfolgend aufgezählten Straßen erforderliche Reparaturen festgestellt:

- |                            |   |                                              |
|----------------------------|---|----------------------------------------------|
| 1. Schulstraße             | > | Bit. Decke erneuern                          |
| 2. Heideweg                | > | Deckenflicken erforderlich                   |
| 3. Mühlenweg               | > | Deckenflicken im Einmündungsbereich          |
| 4. Groß Nordender Weg      | > | Wurzelaufbruch und Deckenflicken             |
| 5. Sandberg                | > | Deckenflicken                                |
| 6. Grüner Damm             | > | Wurzelaufbruch und Deckenflicken             |
| 7. Querweg                 | > | Deckenflicken im Einmündungs- u. Randbereich |
| 8. Neuendeicher Weg        | > | Wurzelaufbruch und Deckenflicken             |
| 9. Weg Ahrenshof           | > | Deckenflicken                                |
| 10. Bergstraße             | > | Deckenflicken                                |
| 11. Verbindungsweg         | > | Deckenflicken, Randabbrüche                  |
| 12. Buchenweg              | > | Wurzelaufbruch und Deckenflicken             |
| 13. Wiesenweg              | > | Kantenabbrüche bis Haus-Nr. 40               |
| 14. Niendamm               | > | Deckenflicken                                |
| 15. Grenzstraße mit Gro No | > | Deckenflicken                                |

Die Unterhaltungsarbeiten im bituminösen Bereich wurden an den Wegeunterhal-

tungsverband gemeldet und am 02.11.2016 bereits abgefahren.

Die vorhandenen Wurzelaufbrüche müssen von der Gemeinde entfernt werden, da diese Arbeiten zu den satzungsgemäßen Arbeiten des WUV gehören. Wegen der Verkehrsgefährdung müssen diese Aufbrüche umgehend bearbeitet werden.

In der Vorgehensweise sieht es so aus, dass die Fahrbahn geöffnet und die Wurzeln entfernt werden. Anschließend wird die Packlage wieder hergestellt und der obere Bereich mit bit. Tragschicht verschlossen.

Zum Einbau der bit. Deckschicht durch den WUV werden ca. 3 cm wieder abgefräst.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 € für die Beseitigung der Wurzelaufbrüche samt Einbau Tragschicht. Die Arbeiten sollten zeitig im Frühjahr 2017 erfolgen.

### **Finanzierung:**

Die Mittel sollen in den Haushalt 2017 eingeplant werden.

**Fördermittel durch Dritte:** keine

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt diese Arbeiten im geplanten Umfang durchführen zu lassen. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2017 bereitgestellt.

Die Meldung an den Wegeunterhaltungsverband wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

---

E.-H. Jürgensen

**Anlagen:** keine

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0325/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 27.10.2016
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 5/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	28.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Niederschlagswasser-Situation Heidgraben/Klein Nordende - Bereich Birkenweg/Lusbusch

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat sich Anfang November mit dem zuständigen Mitarbeiter vom Amt Elmshorn Land und Bürgermeister Schinkel getroffen.

Die Problematik des sich sammelnden Niederschlagswassers links und rechts des Birkenweges im Einmündungsbereich wurde erörtert. Über die Ursache war man sich sehr schnell einig. Sowohl das aus Klein Nordende den Lusarg herunterfließende Niederschlagswasser als auch das Niederschlagswasser des Birkenweges aus Heidgraben sammelt sich an diesem Bereich und überflutet zeitweise die Straße.

Da die Banketten zu hoch sind, kann das Niederschlagswasser nicht dorthin fließen.

Die folgende Lösung wurde vor Ort erarbeitet:

1. Links und rechts des Lusarg wird die Bankette auf nachgearbeitet und mit je einer Mulde versehen. Länge ca. 80 m
2. Auch am Birkenweg wird in westlicher Richtung auf beiden Seiten die Bankette nachgearbeitet und eine breite Mulde angelegt. Länge ca. 20 m
3. Ebenfalls werden am Birkenweg Richtung Osten die Banketten nachgearbeitet und breite Mulden angelegt. Länge ca. 25 m
4. An der Straße Birkenweg werden im weiteren Verlauf der Straße die Banketten auf Kosten der Gemeinde Heidgraben diese Arbeiten weiter geführt. Länge ca. 60 m

Die Kosten (ca. 1.600 €) zu den Punkten 1-3 werden von beiden Gemeinden je zur Hälfte getragen. Die Fa. Sahlmann soll auf Wunsch der Gemeinde Klein Nordende die Arbeiten ausführen und wird den Gemeinden jeweils 50 % der Kosten in Rech-

nung stellen.

Die Kosten ( ca. 600 €) aus Punkt 4 trägt die Gemeinde Heidgraben allein.

**Finanzierung:**

Die Kosten (ca. 1.400 €) werden aus dem Haushaltstitel Unterhaltung Gemeindewege beglichen.

**Fördermittel durch Dritte: keine**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / der Gemeinde Heidgraben beschließt die Maßnahme in der beschriebenen Form durchführen zu lassen. Mit der dargelegten Kostenteilung ist die Gemeinde einverstanden.

---

Ernst-Heinrich Jürgensen

**Anlagen:** Plan





## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0328/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 01.11.2016
Bearbeiter: Diana Franz	AZ: 7 / 815.760

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	15.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Trinkwasserversorgung Heidgraben - Zukunft des Netzes

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Heidgraben betreibt ein eigenes Trinkwassernetz. Die Unterhaltung des Netzes mit allem, was dazu gehört (Lieferung/Beschaffung Trinkwasser, Abrechnung Trinkwasser, Herstellen/Überwachen der Hausanschlüsse, Abrechnen der Hausanschlüsse, technische Betreuung bei Reparaturen des Trinkwassernetzes, Rufbereitschaft/Notdienst für Trinkwasser-Versorgung einschl. Hausanschlüsse und Trinkwasser-Netzbetrieb) wurde z.T. durch den gemeindlichen Bauhof bzw. durch Fremdfirmen durchgeführt.

Seit ca. 2 Jahren sind einige Aufgaben kommissarisch an die Stadtwerke Tornesch übergeben worden.

Der Bauhof wurde von den Aufgaben entbunden, da die vorliegende Ausstattung nicht mehr zeitgemäß ist, aber auch personell eine Weiterführung der Aufgabe nicht möglich ist.

Bereits in 2015 wurde ermittelt, wie eine Übergabe, in welcher Form und mit welchen Inhalten auch immer, ablaufen muss.

Erforderlich ist eine Aufnahme der gesamten Investitionen in Trinkwasser. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Haushaltsführung gem. Doppik wurden die Werte bereits aufgenommen. Allerdings ist noch eine Überprüfung vorzunehmen.

Mit externer Hilfe muss eine Eröffnungsbilanz erstellt werden.

Nach Kommunalrecht ist gemäß den formalen Vorgaben der Kommunalaufsicht und des Rechnungsprüfungsamtes, entsprechend politischem Willen, ein Bieterverfahren durchzuführen.

Im Zuge eines Interessenbekundungsverfahrens wird dann nach potenziellen Betreibern gesucht.

Nun gibt es verschiedene Ansätze hinsichtlich einer zukunftssträchtigen Lösung und offene Fragen.

Die Verwaltung hat dem Geschäftsführer eines größeren, aber ländlichen Trinkwasserversorgers mit eigenem Wasserwerk einige Fragen übermittelt und stellt hier die Antworten dar.

- Frage: Die Gemeinde würde eventuell das Trinkwassernetz im Eigentum behalten. Ist das sinnvoll?

Nach meiner Erfahrung ist das die schlechteste Lösung. Die Gemeinde kann die Anforderungen des DVGW und der TrinkwasserV nicht erfüllen. Das Netz ist viel zu klein, um mind. zwei Mitarbeiter dafür auszubilden und vorzuhalten. Wenn ein schwieriger Störfall eintritt, ist die Gemeinde nicht in der Lage den geforderten Maßnahmenplan gem. TVO umzusetzen. Allein die Organisation des Rufbereitschaftsdienstes inkl. tarifgerechter Bezahlung ist von der Gemeinde wahrscheinlich kaum zu leisten. Vielleicht ist das Bestreben löblich, aber es ist nicht zeitgemäß.

Als Bürgermeister würde ich mich dieser zusätzlichen Verantwortung nicht stellen wollen.

- Frage: Der Betrieb des Trinkwassernetzes soll an ein einen kompetenten Partner vergeben werden (verpachten, übertragen?). Was macht Sinn?

Hier gibt es doch drei kompetente Anbieter. STW Tornesch, WBV Haseldorfer Marsch, Holsteiner Wasser GmbH.

Die Stadtwerke Tornesch sind eine Verwaltungseinheit und betreiben das Tornescher Netz. Die Stadtwerke haben aber kein eigenes technisches Personal. Man hält sich hier an die HOWA bzw. Fremdfirmen.

Die HOWA betreiben das Uetersener Netz. Hier kenne ich nicht den Verhandlungsstand. Die Uetersener Politik möchte das Netz inkl. Wasserwerk von der HOWA zurückkaufen und den Stadtwerken Uetersen (50% Beteiligung STW Elmshorn) zuführen.

Auch der WBV wäre sicher ein kompetenter Partner. Der Verband mit Einzelmitgliedschaft (ähnlich dem genossenschaftlichen Gedanken) arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Er ist ein Einspartenunternehmen, Quersubventionierungen sind nicht möglich. Sollte im Rohrbruchfall die Brücke geschlossen sein, darf der Verband die Brücke der Papierfabrik benutzen.

An HOWA und STW Tornesch würde man wohl mit Konzessionsvertrag verkaufen. Hier sollte die Laufzeit nicht zu kurz gewählt werden, da der Investor sonst nicht bereit ist zu investieren. Und ich vermute, dass in Heidgraben bisher nicht viel erneuert wurde. Investitionen werden erforderlich werden, gewollt oder ungewollt. Mit STW Tornesch und HOWA könnte ein Konzessionsvertrag vereinbart werden.

Der WBV würde wohl keine Konzession bezahlen.

- Frage: Welches Anforderungsprofil ist an einen zukünftigen Betreiber zu stellen?

Unter Betrieb ist zu verstehen: Lieferung Trinkwasser, Abrechnung Trinkwasser, Herstellen der Hausanschlüsse, Abrechnen der Hausanschlüsse, technische Beratung bei Reparaturen des Trinkwassernetzes, Rufbereitschaft/Notdienst für den Netzbetrieb einschl. der Hausanschlüsse.

Ein potenzieller Betreiber muss für diese Punkte erläutern und wie er diese umzusetzen gedenkt. Hierzu gehören auch die kaufmännischen Details (Preise).

- Welches Netzentgelt ist für die Durchleitung, wenn das Netz im Eigentum der Gemeinde verbleibt, zu erzielen?

Der WBV bekommt Geld für die Durchleitung von Wedel nach Uetersen von der HOWA. Das ist ein alter Schlesweg-Vertrag. Nähere Informationen kann die Verwaltung beim Geschäftsführer des WBV erfragen.

Die Verwaltung empfiehlt die Abgabe des Trinkwassernetzes an einen geeigneten Betreiber. In der Gemeinde Heidgraben fehlt das notwendige Personal, die Ausstattung und die entsprechende Zulassung nach DVGW. Natürlich könnte man all diese Dinge beschaffen, nur für die Gemeinde Heidgraben erscheint das sehr unwirtschaftlich.

Insofern plädiert die Verwaltung dafür das Netz zu veräußern und ein entsprechendes Interessenbekundungsverfahren um entsprechenden Betreiber zu finden. Aus Sicht der Verwaltung würde die Verwaltung eine Abgabe an den WBV Wasserverband Haseldorfer Marsch wegen der räumlichen Nähe der vorhandenen Ausstattung mit Technik und Personal befürworten. Hinzu kommt, dass der Verband ohne Gewinnerzielungsabsicht arbeitet.

Ob vor dem Hintergrund eines ggf. möglichen Rückkaufes des Ortsnetzes Uetersen von der HOWA ein Übergang zu diesen Unternehmen sinnvoll ist, erscheint fraglich. Negativ zu werten ist die fehlende eigene technische Ausstattung.

Die STW Tornesch stellen sicher einen Partner dar, welcher sich in den letzten Jahren zunehmend aufgedrängt hat und gerade in den vergangenen beiden Jahren der Gemeinde Heidgraben unterstützend zur Seite gestanden hat. Aber auch hier kann die Gemeinde nicht die Unterstützung erwarten, die sie ggf. erhalten möchte. Bei den STW Tornesch gibt es genau wie bei der HOWA keine technische Abteilung. Alle Notfälle und Reparaturen werden von Fremdfirmen bearbeitet. In der Vergangenheit gab es außerdem gelegentlich Probleme mit der Notrufnummer.

**Finanzierung:** Zur Zeit keine Angaben.

**Fördermittel durch Dritte:** Zur Zeit nicht bekannt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt folgende Vorgehensweise:

Die Verwaltung erhält den Auftrag den Verkauf des Trinkwassernetzes gemäß den Vorgaben vorzubereiten. Dazu wird auch ein Auftrag für die Aufstellung einer Bilanz erteilt werden.

---

E.-H. Jürgensen

**Anlagen:** keine

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0335/2016/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 17.11.2016
Bearbeiter: Inka Backer	AZ: 3/700-224

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2017

#### Sachverhalt:

Die letzte Anpassung der Schmutzwassergebühren für die Gemeinde Heidgraben erfolgte zum 1. Januar 2010. Damals wurde die Zusatzgebühr von 2,70 €/m<sup>3</sup> auf 2,80 €/m<sup>3</sup> erhöht.

Aus der beigefügten Gebührenkalkulation für das Jahr 2017 ergibt sich, dass, bei Beibehaltung der Grundgebühr von monatlich 5,-- € je Wohneinheit, eine Senkung der Gebühren im Bereich der Zusatzgebühr möglich ist.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

In den vergangenen Jahren haben sich die Gesamt-Ausgaben des Unterabschnittes Schmutzwasserbeseitigung kaum verändert und auch die Planzahlen für da Jahr 2017 weichen nicht wesentlich von den Vorjahren ab. Die Planzahlen sind Grundlage für die Berechnung der Grundgebühren und der Zusatzgebühr.

Aufgrund der Bautätigkeiten im Wohnungsbereich in den Jahren 2015 und 2016 erhöht sich die Anzahl der Wohneinheiten, die Einfluss auf die Höhe der Grundgebühren haben.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2014 und 2015 haben jeweils Mehreinnahmen im Bereich der Schmutzwassergebühren ergeben. Diese Mehreinnahmen fließen in die Gebührenausgleichsrücklage und sind laut Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein innerhalb der nächsten drei Jahre an die Gebührenzahler auszugleichen und bei der Gebührenkalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

Die Gebührenausgleichsrücklage der Gemeinde Heidgraben weist per 31.12.2015 einen Bestand in Höhe von 40.956,62 € aus.

Aus diesem Rücklagenbestand ist in die Gebührenkalkulation 2017 ein Betrag in Höhe von 13.652,21 €, was ein Drittel der Rücklage ausmacht, eingeflossen.

Aufgrund dieser Schilderungen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, eine Senkung der Schmutzwassergebühren im Bereich der Zusatzgebühr vorzunehmen.

Entsprechend der Gebührenkalkulation für 2017 ergibt sich dann eine unveränderte monatliche Grundgebühr in Höhe von 5,00 € je Wohneinheit sowie eine reduzierte Zusatzgebühr in Höhe von 2,50 € je Kubikmeter. Die Zusatzgebühr verringert sich somit um 0,30 € je Kubikmeter.

**Finanzierung:**

Die entsprechenden Benutzungsgebühren werden aufgrund der Gebührenkalkulation für die Schmutzwassergebühren 2017 in den Haushaltsplanentwurf 2017 zur Haushaltsstelle 70000 110000 eingestellt.

**Fördermittel durch Dritte:**

Entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

Jürgensen  
Bürgermeister

**Anlagen:** Gebührenkalkulation

1. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung

<b>Gebührenbedarfsberechnung</b>			
<b>für die Abwassergebühr ab 1.1.2017</b>			
<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
	€		
Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Sonstige Einnahmen	2.000,00
Unterhaltung der Pumpstationen	4.000,00	Zinsen Gebührenaussgleichsrücklage	-
Gerätekauf und -unterhaltung	500,00	Kostenanteile	300,00
Bewirtschaftungskosten	100,00	Verzinsung Anlagekapital	642,70
Stromversorgung	7.000,00		
Geschäftsausgaben	100,00		
Verwaltungskostenumlage Amt	18.700,00		
Kostenanteil an die Stadt Uetersen	2.700,00		
Innere Verrechnung Bauhof	7.500,00		
Innere Verrechnung Maschinen- + Fuhrpark	600,00		
Entwässerungsgebühr	185.000,00		
Abschreibungen	84.500,00		
<b>Gesamt-Ausgaben</b>	<b>320.700,00</b>	<b>Gesamt-Einnahmen</b>	<b>2.942,70</b>
<b>Ergebnis</b> (Summe Ausgaben abzügl. Einnahmen)	<b>317.757,30</b>		
<b>Verteilungsbetrag</b>	<b>317.757,30</b>		
<b>Der Gesamtverteilungsbetrag beträgt</b>	<b>317.757,30</b>		
Das Guthaben in der Gebührenaussgleichsrücklage beträgt derzeit 40.956,62 €, davon wird 13.652,21 € (1/3) berücksichtigt.	<b>13.652,21</b>		
<b>Der Gesamtverteilungsbetrag beträgt somit</b>	<b>304.105,09</b>		
Die auf die Gebühr umzulegenden Kosten in Höhe von insgesamt <b>304.105,09</b> sind zu verteilen auf die Grundgebühr und die Zusatzgebühr.			
<b>Grundgebühr</b>			
Bei <b>1.070</b> Wohneinheiten und einer gleichbleibenden Grundgebühr in Höhe von <b>5,00 €</b>			
ergibt sich eine gesamt jährliche Grundgebühr in Höhe von			<b>64.200,00 €</b>
<b>Zusatzgebühr</b>			
Die verbleibenden Kosten in Höhe von <b>239.905,09</b> sind auf die Zusatzgebühr zu verteilen.			
Bei einer abrechnungsfähigen Abwassermenge von (aus der Abr. 2015) <b>95.997 cbm</b>			
ergibt sich ein Gebührensatz in Höhe von <b>2,50 €</b>			
Der derzeitige Gebührensatz beläuft sich auf <b>2,80 €</b>			

**1. Nachtragssatzung  
zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren  
für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben  
(Beitrags- und Gebührensatzung)**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2016 folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung):

**Artikel I**

**§ 12** erhält folgende Fassung:

(1) Die Abwassergebühr beträgt

- |                               |   |                                    |
|-------------------------------|---|------------------------------------|
| a) Grundgebühr nach § 11 (2)  | = | 5,00 € monatlich                   |
| b) Zusatzgebühr nach § 11 (3) | = | 2,50 € je m <sup>3</sup> Abwasser. |

(2) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Abwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 1 b Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Abwassers, gemessen am biochemischen Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

von 401 bis 650 mg/l = 0,02 €/m<sup>3</sup>,

von 651 bis 900 mg/l = 0,04 €/m<sup>3</sup>,

von 901 bis 1.150 mg/l = 0,06 €/m<sup>3</sup>,

von 1.151 bis 1.400 mg/l = 0,08 €/m<sup>3</sup>,

über 1.400 mg/l für

je 250 mg/l stärker Verschmutzung = 0,02 €/m<sup>3</sup> mehr.

Der Verschmutzungsgrad wird von der Gemeinde festgesetzt. Der Gebührenpflichtige kann einen Nachweis des Verschmutzungsgrades durch ein amtliches Gutachten verlangen. Die Kosten des Gutachtens trägt der Gebührenpflichtige. Sofern das Gutachten zu einer niedrigeren Einstufung kommt, trägt die Gemeinde die Kosten.

**Artikel II**

Die 1. Nachtragssatzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Heidgraben, den 8. Dezember 2016

Jürgensen  
Bürgermeister

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0336/2016/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 17.11.2016
Bearbeiter: Inka Backer	AZ: 3/700-224

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### **Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung)**

#### **Sachverhalt:**

Die Gebührenkalkulation für die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Heidgraben hat ergeben, dass die Zusatzgebühr zum 1. Januar 2017 bei gleichbleibender Grundgebühr gesenkt werden kann.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die ermittelten Gebührensätze zur Kenntnis zu nehmen und einer Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zum 1. Januar 2017 zuzustimmen.

#### **Finanzierung:**

Die entsprechenden Benutzungsgebühren werden in den Haushaltsplanentwurf 2017 bei der Haushaltsstelle 70000 110000 eingeplant werden.

#### **Fördermittel durch Dritte:**

Entfällt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt der Gemeindevertretung die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

Jürgensen  
Bürgermeister

**Anlagen:** 1. Nachtragssatzung

**1. Nachtragssatzung  
zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren  
für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben  
(Beitrags- und Gebührensatzung)**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2016 folgende **1. Nachtragssatzung** zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung):

**Artikel I**

**§ 12** erhält folgende Fassung:

(1) Die Abwassergebühr beträgt

- |                               |   |                                    |
|-------------------------------|---|------------------------------------|
| a) Grundgebühr nach § 11 (2)  | = | 5,00 € monatlich                   |
| b) Zusatzgebühr nach § 11 (3) | = | 2,50 € je m <sup>3</sup> Abwasser. |

(2) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Abwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 1 b Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Abwassers, gemessen am biochemischen Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

- |                          |   |                         |
|--------------------------|---|-------------------------|
| von 401 bis 650 mg/l     | = | 0,02 €/m <sup>3</sup> , |
| von 651 bis 900 mg/l     | = | 0,04 €/m <sup>3</sup> , |
| von 901 bis 1.150 mg/l   | = | 0,06 €/m <sup>3</sup> , |
| von 1.151 bis 1.400 mg/l | = | 0,08 €/m <sup>3</sup> , |

über 1.400 mg/l für

je 250 mg/l Stärke Verschmutzung = 0,02 €/m<sup>3</sup> mehr.

Der Verschmutzungsgrad wird von der Gemeinde festgesetzt. Der Gebührenpflichtige kann einen Nachweis des Verschmutzungsgrades durch ein amtliches Gutachten verlangen. Die Kosten des Gutachtens trägt der Gebührenpflichtige. Sofern das Gutachten zu einer niedrigeren Einstufung kommt, trägt die Gemeinde die Kosten.

**Artikel II**

Die **1. Nachtragssatzung** tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Heidgraben, den 8. Dezember 2016

Jürgensen  
Bürgermeister



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0299/2016/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 10.08.2016
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/960-222

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Anpassung der gemeindlichen Hebesätze

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde Heidgraben hat die Realsteuerhebesätze 2016 für die Grundsteuer A von 340 % auf 370 % und die Grundsteuer B von 340 % auf 390 % angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 2015 370 %. Durch die Hebesatzanpassung in 2016 konnten Mehreinnahmen von rund 50.000 € erzielt werden. Diese Hebesätze entsprechen den Zuwendungsvoraussetzungen zur Gewährung von Fehlbetragszuweisungen.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ist zu prüfen, ob die Gemeinde Heidgraben sich weiterhin auf die Mindesthebesätze für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen beschränken will.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Heidgraben ist stark gefährdet. Die bisherigen Anstrengungen der Gemeinde Heidgraben zur Haushaltskonsolidierung sind unzureichend. Die Entwicklung der zu erwartenden Fehlbeträge macht deutlich, dass die Gemeinde Heidgraben die Anstrengungen bei der Haushaltskonsolidierung weiter deutlich intensivieren muss; auch wenn hierfür vorrangig bei den Ausgaben anzusetzen ist, müssen bei der gegebenen Finanzlage der Gemeinde Heidgraben ebenfalls die Einnahmemöglichkeiten weiter ausgeschöpft werden.

Aus den beigefügten Anlagen kann ersehen werden, wie sich die Einnahmesituation ab 2017 verändern kann.

In der **Anlage 1** ist eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer um jeweils 10 Punkte gerechnet worden. In der **Anlage 2** ist eine Anhebung der Hebesätze jeweils um 20 Punkte und in der **Anlage 3** jeweils um

30 Punkte gerechnet worden. Im weiteren Teil der jeweiligen Anlagen kann aus der Vergleichsberechnung ersehen werden, wie sich die Hebesatzänderungen für einige Grundstückseigentümer bzw. Gewerbetreibenden auswirken wird. Dafür wurden verschiedene Messbeträge des Finanzamtes zugrunde gelegt.

**Finanzierung:**

Siehe Vergleichsberechnung zur Anpassung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Heidgraben.

**Fördermittel durch Dritte:**

-entfällt-

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Realsteuerhebesätze für die Gemeinde Heidgraben für das Haushaltsjahr unverändert zu lassen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die Realsteuerhebesätze für die Gemeinde Heidgraben ab dem Haushaltsjahr 2017 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	_____	%
Grundsteuer B	_____	%
Gewerbsteuer	_____	%

---

(Jürgensen)  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Vergleichsberechnung

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben  
Anhebung um 10 % Punkte  
Stand: 10.8.2016**

**Anlage 1**

Steuerart	Hebesatz aktuell	Meßbeträge gesamt	derzeitige Steuerein- nahmen	Hebesatz neu	Meßbeträge gesamt	mögliche Steuer- einnahmen ab 2017	Mehr- einnahmen ab 2017
Grundsteuer A	<b>370%</b>	5.434,87 €	<b>20.109,02 €</b>	<b>380%</b>	5.434,87 €	<b>20.652,51 €</b>	<b>543,49 €</b>
Grundsteuer B	<b>390%</b>	101.522,68 €	<b>395.938,45 €</b>	<b>400%</b>	101.522,68 €	<b>406.090,72 €</b>	<b>10.152,27 €</b>
Gewerbsteuer	<b>370%</b>	178.114,17 €	<b>659.022,43 €</b>	<b>380%</b>	178.114,17 €	<b>676.833,85 €</b>	<b>17.811,42 €</b>
							<b>28.507,17 €</b>

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben  
Anhebung um 10 % Punkte  
Stand: 10.8.2016**

**Anlage 1**

<b>Grundstücksart</b>	<b>Messbetrag</b>	<b>Hebesatz neu</b>	<b>Grundsteuer 2017</b>	<b>Grundsteuer 2016</b>	<b>jährliche Mehrbelastung ab 2017</b>	<b>monatliche Mehrbelastung ab 2017</b>
Einfamilienhaus	102,74 €	<b>400%</b>	410,96 €	400,69 €	10,27 €	0,86 €
Einfamilienhaus	109,72 €	<b>400%</b>	438,88 €	427,91 €	10,97 €	0,91 €
Einfamilienhaus	112,38 €	<b>400%</b>	449,52 €	438,28 €	11,24 €	0,94 €
Einfamilienhaus	332,14 €	<b>400%</b>	1.328,56 €	1.295,35 €	33,21 €	2,77 €
Schule	52,61 €	<b>400%</b>	210,44 €	205,18 €	5,26 €	0,44 €
Landwirtschaftlicher Betrieb	34,05 €	<b>380%</b>	129,39 €	125,99 €	3,40 €	0,28 €
Baumschulbetrieb	844,07 €	<b>380%</b>	3.207,47 €	3.123,06 €	84,41 €	7,03 €
Baumschulbetrieb	212,90 €	<b>380%</b>	809,02 €	787,73 €	21,29 €	1,77 €
Landwirtschaftliche Fläche	175,92 €	<b>380%</b>	668,50 €	650,90 €	17,59 €	1,47 €
Landwirtschaftliche Fläche	27,30 €	<b>380%</b>	103,74 €	101,01 €	2,73 €	0,23 €
Gewerbebetrieb	440,11 €	<b>380%</b>	1.672,42 €	1.628,41 €	44,01 €	3,67 €
Gewerbebetrieb	3.710,00 €	<b>380%</b>	14.098,00 €	13.727,00 €	371,00 €	30,92 €
Gewerbebetrieb	15.043,00 €	<b>380%</b>	57.163,40 €	55.659,10 €	1.504,30 €	125,36 €
Gewerbebetrieb	73,00 €	<b>380%</b>	277,40 €	270,10 €	7,30 €	0,61 €

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben  
Anhebung um 20 % Punkte  
Stand: 10.8.2016**

**Anlage 2**

<b>Steuerart</b>	<b>Hebesatz aktuell</b>	<b>Meßbeträge gesamt</b>	<b>derzeitige Steuerein- nahmen</b>	<b>Hebesatz neu</b>	<b>Meßbeträge gesamt</b>	<b>mögliche Steuer- einnahmen ab 2017</b>	<b>Mehr- einnahmen ab 2017</b>
Grundsteuer A	<b>370%</b>	5.434,87 €	<b>20.109,02 €</b>	<b>390%</b>	5.434,87 €	<b>21.195,99 €</b>	<b>1.086,97 €</b>
Grundsteuer B	<b>390%</b>	101.522,68 €	<b>395.938,45 €</b>	<b>410%</b>	101.522,68 €	<b>416.242,99 €</b>	<b>20.304,54 €</b>
Gewerbesteuer	<b>370%</b>	178.114,17 €	<b>659.022,43 €</b>	<b>390%</b>	178.114,17 €	<b>694.645,26 €</b>	<b>35.622,83 €</b>
							<b>57.014,34 €</b>

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben**  
**Anhebung um 20 % Punkte**  
Stand: 10.8.2016

**Anlage 2**

Grundstücksart	Messbetrag	Hebesatz neu	Grundsteuer 2017	Grundsteuer 2016	jährliche Mehrbelastung ab 2017	monatliche Mehrbelastung ab 2017
Einfamilienhaus	102,74 €	<b>410%</b>	421,23 €	400,69 €	20,55 €	1,71 €
Einfamilienhaus	109,72 €	<b>410%</b>	449,85 €	427,91 €	21,94 €	1,83 €
Einfamilienhaus	112,38 €	<b>410%</b>	460,76 €	438,28 €	22,48 €	1,87 €
Einfamilienhaus	332,14 €	<b>410%</b>	1.361,77 €	1.295,35 €	66,43 €	5,54 €
Schule	52,61 €	<b>410%</b>	215,70 €	205,18 €	10,52 €	0,88 €
Landwirtschaftlicher Betrieb	34,05 €	<b>390%</b>	132,80 €	125,99 €	6,81 €	0,57 €
Baumschulbetrieb	844,07 €	<b>390%</b>	3.291,87 €	3.123,06 €	168,81 €	14,07 €
Baumschulbetrieb	212,90 €	<b>390%</b>	830,31 €	787,73 €	42,58 €	3,55 €
Landwirtschaftliche Fläche	175,92 €	<b>390%</b>	686,09 €	650,90 €	35,18 €	2,93 €
Landwirtschaftliche Fläche	27,30 €	<b>390%</b>	106,47 €	101,01 €	5,46 €	0,45 €
Gewerbebetrieb	440,11 €	<b>390%</b>	1.716,43 €	1.628,41 €	88,02 €	7,34 €
Gewerbebetrieb	3.710,00 €	<b>390%</b>	14.469,00 €	13.727,00 €	742,00 €	61,83 €
Gewerbebetrieb	15.043,00 €	<b>390%</b>	58.667,70 €	55.659,10 €	3.008,60 €	250,72 €
Gewerbebetrieb	73,00 €	<b>390%</b>	284,70 €	270,10 €	14,60 €	1,22 €

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben  
Anhebung um 30 % Punkte  
Stand: 10.8.2016**

**Anlage 3**

Steuerart	Hebesatz aktuell	Meßbeträge gesamt	derzeitige Steuerein- nahmen	Hebesatz neu	Meßbeträge gesamt	mögliche Steuer- einnahmen ab 2017	Mehr- einnahmen ab 2017
Grundsteuer A	<b>370%</b>	5.434,87 €	<b>20.109,02 €</b>	<b>400%</b>	5.434,87 €	<b>21.739,48 €</b>	<b>1.630,46 €</b>
Grundsteuer B	<b>390%</b>	101.522,68 €	<b>395.938,45 €</b>	<b>420%</b>	101.522,68 €	<b>426.395,26 €</b>	<b>30.456,80 €</b>
Gewerbesteuer	<b>370%</b>	178.114,17 €	<b>659.022,43 €</b>	<b>400%</b>	178.114,17 €	<b>712.456,68 €</b>	<b>53.434,25 €</b>
							<b>85.521,52 €</b>

**Anpassung der Hebesätze Gemeinde Heidgraben  
Anhebung um 30 % Punkte  
Stand: 10.8.2016**

**Anlage 3**

<b>Grundstücksart</b>	<b>Messbetrag</b>	<b>Hebesatz neu</b>	<b>Grundsteuer 2017</b>	<b>Grundsteuer 2016</b>	<b>jährliche Mehrbelastung ab 2017</b>	<b>monatliche Mehrbelastung ab 2017</b>
Einfamilienhaus	102,74 €	<b>420%</b>	431,51 €	400,69 €	30,82 €	2,57 €
Einfamilienhaus	109,72 €	<b>420%</b>	460,82 €	427,91 €	32,92 €	2,74 €
Einfamilienhaus	112,38 €	<b>420%</b>	472,00 €	438,28 €	33,71 €	2,81 €
Einfamilienhaus	332,14 €	<b>420%</b>	1.394,99 €	1.295,35 €	99,64 €	8,30 €
Schule	52,61 €	<b>420%</b>	220,96 €	205,18 €	15,78 €	1,32 €
Landwirtschaftlicher Betrieb	34,05 €	<b>400%</b>	136,20 €	125,99 €	10,22 €	0,85 €
Baumschulbetrieb	844,07 €	<b>400%</b>	3.376,28 €	3.123,06 €	253,22 €	21,10 €
Baumschulbetrieb	212,90 €	<b>400%</b>	851,60 €	787,73 €	63,87 €	5,32 €
Landwirtschaftliche Fläche	175,92 €	<b>400%</b>	703,68 €	650,90 €	52,78 €	4,40 €
Landwirtschaftliche Fläche	27,30 €	<b>400%</b>	109,20 €	101,01 €	8,19 €	0,68 €
Gewerbebetrieb	440,11 €	<b>400%</b>	1.760,44 €	1.628,41 €	132,03 €	11,00 €
Gewerbebetrieb	3.710,00 €	<b>400%</b>	14.840,00 €	13.727,00 €	1.113,00 €	92,75 €
Gewerbebetrieb	15.043,00 €	<b>400%</b>	60.172,00 €	55.659,10 €	4.512,90 €	376,08 €
Gewerbebetrieb	73,00 €	<b>400%</b>	292,00 €	270,10 €	21,90 €	1,83 €

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0334/2016/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 15.11.2016
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 5 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Drehstromerzeuger für die Feuerwehr Heidgraben

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Drehstromerzeuger 5 kVA der Feuerwehr hat während des Betriebes durch einen elektrischen Fehler einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitten. Die gesamte Steuerung einschl. Erregerspule ist durchgebrannt. Die Reparatur des Gerätes, Baujahr 1977, übersteigt den Wert des Stromerzeugers erheblich.

Da eine schnelle Neubeschaffung nicht möglich war, hat die Feuerwehr der Stadt Uetersen bisher mit einem Reservegerät ausgeholfen. Aber dieses Gerät muss wieder zurückgegeben werden, steht der Feuerwehr Heidgraben aber bis Ende Januar 2017 zur Verfügung.

Eine Neubeschaffung ist unausweichlich, da der Stromerzeuger dringend für technische Einsätze und zur Speisung der Einsatzstellenbeleuchtung benötigt wird.

#### Finanzierung:

Die Kosten für einen neuen Stromerzeuger in der entsprechenden Leistungsklasse belaufen sich auf ca. 7.500 € incl. MwSt.. Dieses Gerät passt dann in die vorhandene Halterung auf dem Löschfahrzeug.

Da im laufenden Haushalt der Feuerwehr keine Mittel mehr für die Beschaffung zur Verfügung stehen, sollen diese im Haushalt 2017 Berücksichtigung finden.

#### Fördermittel durch Dritte:

keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben erkennt die Notwendigkeit und empfiehlt / die Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben beschließt die Ersatzbeschaffung eines neuen Stromerzeugers für die Feuerwehr. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2017 für die Feuerwehr bereitgestellt.

---

Ernst-Heinrich Jürgensen

**Anlagen:** keine

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0275/2016/HD/BV

Fachteam: Soziales und Kultur	Datum: 30.05.2016
Bearbeiter: Michaela Glasenapp-Keller	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben		öffentlich
Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben	21.06.2016	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.07.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	14.07.2016	öffentlich

### Zuschüsse/Spenden der Gemeinde Heidgraben

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde Heidgraben unterstützt derzeit folgende Einrichtungen mit einem jährlichen Zuschuss bzw. Spende von:

HH-Stelle: 30000.600000	Partnerschaft mit Challes	2.000,-- €
HH-Stelle: 33000.700000	Liedertafel Heidgraben	500,-- €
HH-Stelle: 45100.700000	Zuschüsse für Jugendpflegefahrten	500,-- €
HH-Stelle: 46010.600000	Kosten der Jugendpflegemaßnahmen (Jugendfahrt Hörnum, diese wird durch den Sportverein organisiert, aus diesem Grunde muss Rücksprache mit dem Verein gehalten werden.)	11.000,-- €
HH-Stelle: 46040.717000	Zuschuss an den Sportverein für ehrenamtliche Helfer	5.000,-- €
HH-Stelle: 46500.717000	Wendepunkt e. V.	250,-- €
HH-Stelle: 47000.700000	AWO Ortsverband Heidgraben	1.800,-- €
HH-Stelle: 54000.700000	Die Seenotretter DGzRS	25,-- €
HH-Stelle: 54000.700000	DLRG Uetersen	25,-- €
HH-Stelle: 54000.700000	Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft	25,-- €
HH-Stelle: 54000.700000	Weißer Ring e. V.	25,-- €
HH-Stelle: 55000.700000	Heigrabener Sportverein	1.500,-- €

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt.

**Finanzierung:**

Entfällt.

**Fördermittel durch Dritte:**

Entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben empfiehlt, der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt, der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben beschließt zu den jeweiligen Ausschussrelevanten HH-Stellen den Betrag a) um \_\_\_\_\_ € zu reduzieren, b) zu streichen, c) zu erhalten.

---

Jürgensen

**Anlagen:**

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0330/2016/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 02.11.2016
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3-950-400

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Umsatzsteuerpflicht der Kommunen - Optionserklärung zu § 2b UStG

#### Sachverhalt:

Nach der Richtlinie Nr. 2006/112/EG des Europäischen Rates vom 28.11.2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem gelten Staaten, Länder aber auch Gemeinden und sonstige Einrichtungen des öffentlichen Rechts nicht als Steuerpflichtige, soweit sie die Tätigkeiten ausüben oder Umsätze bewirken, die ihnen im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen, auch wenn sie im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten oder Umsätzen Zölle, Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben erheben. Falls sie solche Tätigkeiten ausüben oder Umsätze bewirken, gelten sie für diese Tätigkeit oder Umsätze jedoch als Steuerpflichtige, sofern eine Behandlung als Nichtsteuerpflichtige zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde. Einrichtungen des öffentlichen Rechts gelten bei bestimmten Tätigkeiten in jedem Fall als Steuerpflichtige, sofern der Umfang der Tätigkeiten nicht unbedeutend ist.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in einem Urteil vom 16.09.2008 festgestellt, dass größere Wettbewerbsverzerrungen nur dann zu verneinen sind, wenn die Behandlung öffentlicher Einrichtungen als Nichtsteuerpflichtige lediglich zu unbedeutenden Wettbewerbsverzerrungen führen würde. Es ist daher für die Behandlung einer auf öffentlich-rechtlicher Grundlage tätigen juristischen Person des öffentlichen Rechts nicht erforderlich, dass „erhebliche“ oder „außergewöhnliche“ Wettbewerbsverzerrungen vorliegen.

Unter Würdigung des Urteils des EuGH hat der Bundesfinanzhof (BFH) in einem Einzelfall entschieden, dass nachhaltig und gegen Entgelt erbrachte Leistungen der öffentlichen Hand der Umsatzsteuer unterliegen, wenn diese Tätigkeit auf zivilrechtlicher Grundlage oder – im Wettbewerb zu Privaten – auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ausgeführt werden. Dabei reicht es aus, wenn die Nichtbesteuerung der öffentlichen Hand zu einer nicht nur unbedeutenden Wettbewerbsverzerrung führen würde. Mit dem Urteil des BFH wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand gegenüber der bisherigen Besteuerungspraxis erheblich ausgeweitet.

Das Bundesministerium der Finanzen hatte nach dem Urteil des BFH zunächst bestätigt, dass bis zum Ergehen neuer Regelungen zur Umsatzbesteuerung von Leistungen der öffentlichen Hand die bisher bestehende Auffassung der Steuerverwaltung weiter gilt.

Daher wurde das BFH-Urteil von der Finanzverwaltung bis auf weiteres nicht über den entschiedenen Einzelfall hinaus angewandt.

Durch zwischenzeitliche Änderung des Umsatzsteuergesetzes wurde die Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts ab 2017 grundlegend geändert. Die Änderung beinhaltet u.a. die Einführung eines neuen § 2b des Umsatzsteuergesetzes (UStG), der künftig die Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts regelt und damit Rechtssicherheit für die Kommunen schafft. Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen.

Mit dem neu eingefügten § 27 Abs. 2 UStG hat der Gesetzgeber jedoch die Möglichkeit eröffnet, durch einmalige, gegenüber dem Finanzamt bis zum 31. Dezember 2016 abzugebende Erklärung zu entscheiden, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31.12.2015 geltenden Fassung, für sämtliche vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin gelten.

Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts können damit in den Jahren 2017 bis 2020 die für sie im konkreten günstigere Rechtslage der Behandlung im Umsatzsteuerrecht zur Anwendung bestimmen. Ein wichtiges Element dabei ist, dass die Erklärung nur einheitlich für alle Leistungen abgegeben werden kann. Die Erklärung gegenüber dem Finanzamt kann längstens für Leistungen gelten, die bis zum 31. Dezember 2020 erbracht werden. Die Erklärung kann bereits während der Übergangsfrist widerrufen werden. Die neuen Regelungen des Umsatzsteuerrechts würden dann mit Wirkung ab dem folgenden Kalenderjahr ausgeschlossen. Ab dem 01.01.2021 gelten ausnahmslos für alle steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen die neuen Vorschriften des UStG. Damit wird deutlich, dass sich die juristischen Personen des öffentlichen Rechts auch bei Abgabe der Erklärung gegenüber dem Finanzamt in den kommenden Jahren intensiv auf alle steuerlichen Fragen vorbereiten müssen. Die Übergangsregelung ist daher als Frist zu einem geordneten Übergang zu verstehen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Nach § 2b UStG gelten juristische Personen des öffentlichen Rechts nicht als Unternehmer, soweit sie Tätigkeiten ausüben, die ihnen im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen, auch wenn sie im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten, Zölle, Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben erheben, es sei denn, eine Behandlung als Nichtunternehmer würde zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen. Größere Wettbewerbsverzerrungen liegen nach der Vorschrift insbesondere nicht vor, wenn der von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im Kalenderjahr aus gleichartigen Tätigkeiten erzielte Umsatz voraussichtlich 17.500 Euro jeweils nicht übersteigen wird. Die Erträge der Gemeinde außerhalb der öffentlich-rechtlichen Abgaben liegen in der Regel unterhalb eines Umsatzes von 17.500 Euro. Im Sinne des Umsatzsteuerrechts wäre die Gemeinde somit Kleinunternehmer. Kleinunternehmer sind von der Umsatzsteuerpflicht befreit. Die Erklärungspflicht bleibt hiervon aber unberührt.

Das Umsatzsteuerrecht sieht einen sogenannten Vorsteuerabzug vor (§ 15 UStG). Ein Unternehmer kann unter anderem die gesetzlich geschuldete Steuer für Lieferungen und sonstige Leistungen, die von einem anderen Unternehmer für sein Unternehmen ausgeführt worden sind, als Vorsteuerbetrag abziehen. Allerdings gilt die Vorsteuerabzugsberechtigung nicht für Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 Satz 3).

Wie bereits ausgeführt, kann die Gemeinde gegenüber dem Finanzamt bis zum 31. Dezember 2016 erklären, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31.12.2015 geltenden Fassung, für sämtliche vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin gelten sollen. Die Erklärung ist nur einmalig vor dem 31.12.2016 möglich, kann aber mit Wirkung vom Beginn eines auf die Abgabe folgenden Kalenderjahres an widerrufen werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen noch zahlreiche Rechtsunsicherheiten. Die neuen Regelungen sind an vielen Stellen auslegungsbedürftig. Es wird erwartet, dass ein

Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) veröffentlicht wird, das der Aufklärung dienen soll. Da die Auswirkungen zurzeit noch nicht abgeschätzt werden können, wird Verwaltungsseitig empfohlen, von der Optionserklärung Gebrauch zu machen, indem dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt wird, dass die Gemeinde § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen zunächst weiterhin anwendet.

**Finanzierung:**

- entfällt -

**Fördermittel durch Dritte:**

- entfällt -

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, gegenüber dem zuständigen Finanzamt zu erklären, dass die Gemeinde den § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

---

Jürgensen



## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0329/2016/HD/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 01.11.2016
Bearbeiter: Manuela Farr	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	29.11.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	08.12.2016	öffentlich

### Prüfung der Jahresrechnung 2015 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heidgraben

Sachverhalt:

Siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung vom 04.10.2016

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt, die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.902.524,49 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 631.502,20 € abschließt, fest.

---

Jürgensen

#### **Anlagen:**

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung  
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 04.10.2016 mit den Antworten.



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	<b>Einnahmen</b>			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	4.932.723,06	889.502,20	5.822.225,26
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		150.000,00	150.000,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		408.000,00	408.000,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	30.198,57	0,00	30.198,57
<b>5</b>	<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>4.902.524,49</b>	<b>631.502,20</b>	<b>5.534.026,69</b>
	<b>Ausgaben</b>			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll) Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 0,00 EUR	4.882.413,84	919.954,39	5.802.368,23
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	20.110,65	185.421,06	205.531,71
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	473.873,25	473.873,25
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>4.902.524,49</b>	<b>631.502,20</b>	<b>5.534.026,69</b>
	<b>Unterschied</b>			
11	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen /. bereinigter Sollausgaben <b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\*\*\* Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" \*\*\*



Moorrege, den 04.10.2016

NIEDERSCHRIFT  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2015  
für die Gemeinde Heidgraben  
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Michael Behrmann
2. Herr Frank Büchner
3. Frau Renate Krajewski

als Mitglieder des Ausschusses  
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Nicole Förthmann

vom Amt Moorrege

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.  
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch  
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte  
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

---

---

---

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:  
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

R. Krajewski

F. Büchner

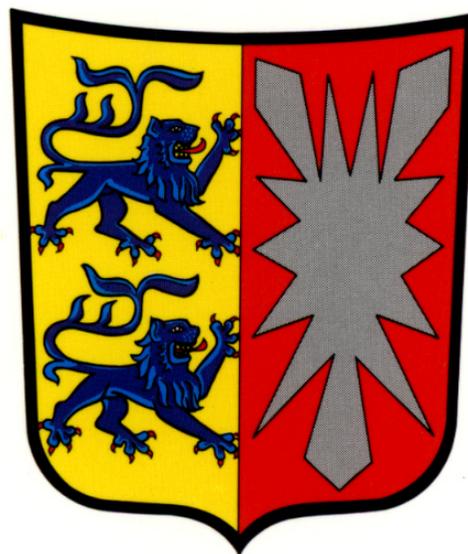
N. Förthmann



**Prüfung der Jahresrechnung 2015**  
**durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Heidgraben**  
**am 04.10.2016**

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle / Beleg-Nr.	Datum	Bemerkungen
1	3/90000.003000/3 (Abgangs-AO)	29.09.2015	Wo war dieser Betrag in den Vorjahren gebucht? (Rückstand auf PK-Konto, Niederschlagung ...) <b>Antwort:</b> <b>Die in Abgang gebrachte Forderung war als Rückstand auf dem Personenkonto seit 2003 übertragen worden.</b>
2	3/91000.27000/2 3/91000.27500/2	03.09.2015 03.09.2015	Wie werden diese Beträge errechnet? <b>Antwort:</b> <b>Die jährlichen Abschreibungsbeträge für die Grundschule errechnen sich eigentlich aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten geteilt durch die angenommene Lebensdauer. Da die Anschaffungs- und Herstellungskosten bisher nicht ermittelt wurden, ist vorerst die Versicherungssumme Grundlage für die Errechnung eines Wiederherstellungswertes, der mittels eines Preisindizes auf das Baujahr rückgerechnet wird.</b> <b>Die Verzinsung errechnet sich immer aus dem Restwert des Gebäudes. Für die Verzinsung wird ein Zinssatz von 1,42 % (Mittelwert der letzten 10 Jahre) zugrunde gelegt.</b> <b>Bei der Grundschule (HHSt. 21110.680 und 21110.685 wird die Abschreibung und die Verzinsung verausgabt und bei den HHSt. 91000.27000 und 91000.27500 wieder vereinnahmt. Es fließt kein Geld, es ist eine reine Darstellung des Wertverlustes der Grundschule im Haushalt.</b>
3	3/46400.11000/1	17.09.2015	Warum ist die Fälligkeit mit „04.09.06“ angegeben? <b>Antwort:</b> <b>Weil dies die ursprüngliche Fälligkeit war, wann die Forderung hätte gezahlt werden müssen.</b>
4	3/88000.15000/2 3/88000.15000/3	15.10.2015 23.11.2015	Als Einzahler ist einmal Zirkus Calino und einmal Zirkus Salino angegeben. Sind die Einzahler identisch? <b>Antwort:</b> <b>Ja, es wurde nur eine unterschiedliche Schreibweise gewählt.</b> <b>Eine Zahlung erfolgte für die Benutzungsgebühren für die Wiese, die andere Zahlung ist eine Kostenerstattung für die Müllbeseitigung.</b>





# 1. Nachtragshaushalt

der Gemeinde **H e i d g r a b e n**

für das Haushaltsjahr

**2016**

# Inhaltsverzeichnis

# Seite

1. Nachtragshaushaltssatzung und Erläuterungsbericht		1 - 3
2. Verwaltungshaushalt	(gelb)	4 - 17
3. Vermögenshaushalt	(rosa)	18 - 33
4. Gesamtplan		
a) Zusammenfassung Verwaltungs- und Vermögenshaushalt		34 - 36
c) Gruppierungsübersicht		37 - 45
5. Finanzplanung nach Arten		46 - 56
6. Übersicht Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen		57
7. Übersicht über den freien Finanzspielraum		58
8. Übersicht über die Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt		59
9. Übersicht über die Entwicklung der Schulden		60
10. Übersicht der voraussichtlichen Schulden Stand 2016		61

11. Übersicht der gewährten Darlehen Stand 2016	62
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	63

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Heidgraben für das Haushaltsjahr 2 0 1 6

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 8.12.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
				gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>im Verwaltungshaushalt</b>				
	die Einnahmen	155.800	0	4.812.100	4.967.900
	die Ausgaben	8.300	41.200	5.103.000	5.070.100
<b>2.</b>	<b>im Vermögenshaushalt</b>				
	die Einnahmen	191.100	0	1.105.800	1.296.900
	die Ausgaben	269.000	14.800	1.166.700	1.420.900

## § 2

Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 410.000 € auf **560.000 €**

Heidgraben, den 9.12.2016

Gemeinde Heidgraben

Bürgermeister



## Erläuterungsbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2016

Durch den Nachtragshaushaltsplan erhöht sich das Volumen des Gesamthaushaltes in der **Einnahme** von bisher 5.917.900 € **um 346.900 €** auf jetzt 6.264.800 €, in der **Ausgabe** erhöht sich das Volumen von 6.269.700 € **um 221.300 €** auf 6.491.000 €. Ein Haushaltsausgleich konnte mit den verfügbaren Mitteln nicht hergestellt werden. Es ist dann noch mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **226.200 €** zu rechnen.

In dem Nachtragshaushaltsplan werden hauptsächlich die Veränderungen, die im Ursprungshaushalt noch nicht berücksichtigt werden konnten, dargestellt. Ebenso werden im Interesse der besseren Übersicht über die ablaufende Haushaltswirtschaft auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Die größten Veränderungen im Verwaltungshaushalt stellen nachfolgende Positionen dar:

• <b>Mehreinnahmen bei den Schulkostenbeiträgen (Grundschule)</b>	<b>14.400 €</b>
• <b>Mehreinnahmen bei der Offenen Ganztagschule</b>	<b>15.000 €</b>
• <b>Mehreinnahmen bei der KiTa</b>	<b>35.500 €</b>
• <b>Mehreinnahmen bei der Zuweisung des Landes für die Sprachförderung</b>	<b>11.100 €</b>
• <b>Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer</b>	<b>63.200 €</b>
• <b>Minderausgaben bei den Aufstellungskosten für die Bauleitplanung</b>	<b>-26.200 €</b>
• <b>Minderausgaben bei den Kostenanteile für Kindertagesstätten in anderen Orten</b>	<b>-15.000 €</b>

Die größten Veränderungen im Vermögenshaushalt stellen nachfolgende Positionen dar:

• <b>Einnahmen aus Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken</b>	<b>18.700 €</b>
• <b>Einnahmen aus einer Kreditaufnahme</b>	<b>150.000 €</b>
• <b>Ausgaben für die Umsetzung des Sanierungskonzeptes Straßenbeleuchtung</b>	<b>150.000 €</b>
• <b>Ausgaben für Parkplatzbefestigung</b>	<b>26.000 €</b>
• <b>Ausgaben für Hausanschlusskosten für die Wasserversorgung</b>	<b>70.900 €</b>
• <b>Minderausgaben bei den Tilgungsleistungen</b>	<b>-14.800 €</b>

Der verfügbare Allgemeine Rücklagenbestand beträgt **0 €**.

Zu den Einzelansätzen mit größeren Veränderungen sowie Einzelansätzen, die für erklärungsbedürftig erachtet werden, sollen die Erläuterungen bei den entsprechenden Haushaltsstellen diese erklären.

### **1.a Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem dem Haushaltsjahr folgenden Jahr**

- **Realsteuerhebesätze:**

Die Gemeinde Heidgraben hat die Realsteuerhebesätze 2014 von 310 % auf 330 % für die Grundsteuer A und B und von 340 % auf 360 % für die Gewerbesteuer erhöht. Diese Erhöhung hat bereits zu Mehreinnahmen von rd. 44.200 € geführt.

2015 wurden die Hebesätze auf 340 % für die Grundsteuer A und B und auf 370 % für die Gewerbesteuer erhöht. Hieraus ergaben sich gegenüber dem Vorjahr weitere Mehreinnahmen von rd. 24.600 €.

Für 2016 werden die Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A von 340 % auf 370 % und die Grundsteuer B von 340 % auf 390 % angehoben. Dadurch können Mehreinnahmen von rund 50.000 € erzielt werden. Diese Hebesätze entsprechen den Zuwendungsvoraussetzungen zur Gewährung von Fehlbetragszuweisungen.

- **Kostenrechnende Einrichtungen:**

Seit 2014 werden die Inneren Verrechnungen des Bauhofes gezielt auf die Einsatzbereiche nach Arbeitsaufzeichnungen im Haushalt dargestellt. Hieraus ergeben sich für die Gebührenhaushalte der Schmutzwasserbeseitigung und der Frischwasserversorgung zum Jahresende keine Fehlbeträge, sodass Überschüsse wieder in der Gebührenaufgleichsrücklagen angesammelt werden können. Auch die Abschreibungen könnten, wenn der Haushaltsausgleich es zulässt, in voller Höhe den Abschreibungsrücklagen zugeführt werden.

- **Wiederbesetzungssperre**

Frei werdende Stellen werden mit einer Wiederbesetzungssperre zeitlich befristet (maximal 6 Monate) versehen.

- **OGTS**

Die Elternbeiträge für die OGTS wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen angepasst. Dies führt zu Mehreinnahmen von rund 15.000 €.

- **Nutzung von Einsparpotenzialen bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch von Lampen gegen hocheffiziente Leuchtmittel**

In der Gemeinde Heidgraben gibt es 377 Straßenleuchten. 80 % dieser Leuchten sind mit HQL Leuchtmittel ausgestattet, das es ab 2016 nicht mehr auf dem Markt geben wird. Bei einem Energieverbrauch von insgesamt 126.000 kWh unter Zugrundelegung eines Anschlusswertes von ca. 100 W betragen die Energiekosten rund 29.000 € (Rechnungsjahr 2013) Eine Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung wird im kommenden Jahr vom BMU (Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit) mit 20 % der Nettokosten gefördert.

Die Kosten für eine Umstellung würden nach Abzug der Förderung rund 282.300 € betragen.

Das Einsparpotenzial beim Verbrauch läge bei 44.000 kWh, bei einem Strompreis von aktuell 0,25 €/kWh würden etwa 8.500 € weniger an Stromkosten im Jahr anfallen. Ebenfalls sinkt der Unterhaltungsbedarf in den kommenden Jahren.

Dagegen stehen die entstehenden Schuldendienste.

Der Beschluss zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes erfolgte am 14.7.2016 durch die Gemeindevertretung.

- **Kündigung eines Diensthandys**

Das Diensthandy des Bürgermeisters wurde zum 4.4.2017 gekündigt. Der Vertrag wurde bis dahin optimiert, statt monatlich 38,79 € sind jetzt 33,95 € zu zahlen. Die jährliche Einsparung beträgt 407,40 €

- **Kündigung der Abo-Zeitschrift „Kommunalpolitische Blätter“**  
Das Abo wurde zum 31.3.2016 gekündigt. Die jährliche Einsparung beträgt 141,60 €.
- **Ablösung einer Restkaufsumme durch Kreditaufnahme**  
Laut Kaufvertrag waren für eine Restkaufsumme ab dem Haushaltsjahr 2016 3 % Zinsen zu zahlen. Durch die Ablösung der Restkaufsumme über eine Kreditaufnahme mit einem Zinssatz von 0,16 % werden Zinersparnisse von 14.773 € generiert.

### **1.b Übersicht über noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen**

Unabhängig von dem im Haushalt 2016 ausgewiesenen Fehlbetrag ist die Gemeinde gefordert, neben der sparsamen Haushaltsführung entsprechende weitere Konsolidierungsmaßnahmen einzuleiten, um ihre dauerhafte Leistungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung zu gewährleisten.

Als Grundlage für die Konsolidierungsmaßnahmen ist der „Erlass zur Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen“ heran zu ziehen, der eine aktuelle Hinweisliste zur Ausschöpfung der Einnahmequellen sowie Beschränkung der Ausgaben enthält. Dieser Erlass dient zur Überprüfung der möglichen zu ergreifenden Maßnahmen, wonach z.B. die angemessene Anhebung der Realsteuerhebesätze, die Überprüfung der Höhe von Gebühren und Entgelten oder die Überprüfung aller freiwilligen Leistungen geboten ist.

Darüber hinaus muss die Gemeinde die weiteren Voraussetzungen schaffen, um einen ausreichenden Finanzspielraum für Investitionen des Vermögenshaushalts bzw. zur Ansammlung von Rücklagen für Investitionen der Folgejahre zu erhalten.

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung:

- **Senkung der Personalausgaben:**
  - a) **Personaleinsparungen Kindergarten**  
Für Elementargruppen gibt es einen vorgegebenen Personalschlüssel von 1,5 Kräften. In der Gemeinde Heidgraben wird

seit Jahren ein Personalschlüssel von 2,0 Kräften vorgehalten.

Laut der Personalbedarfsrechnung der Kindertagesstättenaufsicht vom 03.11.2014 (aktuellere Berechnung liegt noch nicht vor) wird ein Übersoll an 1.162 Stunden vorgehalten. Das Einsparpotenzial liegt bei rund **25.500 €**.

Außerdem werden im Schnitt 3 bis 4 FSJ'ler-Stellen vorgehalten, die Kosten pro Stelle betragen etwa 5.000 € im Jahr.

#### **b) Aus- und Fortbildung Kindergarten**

Der Etat ist mit 4.000 Euro sehr großzügig berechnet. Im Schnitt sind es etwa 18 Fachkräfte. In anderen Einrichtungen wird pro Kraft etwa 150 Euro für Aus- und Fortbildung zur Verfügung gestellt. Dies wäre ein Einsparpotenzial von **1.300 Euro**.

- **Mittagsverpflegung KiGa / OGTS**

Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind nicht kostendeckend (für dieses Jahr wurde noch keine Hochrechnung vorgenommen). Es gibt eine Entscheidung, dass jede Mahlzeit mit bis zu 1,00 Euro bezuschusst wird.

In anderen Einrichtungen werden die Verpflegungskosten kostendeckend (inkl. Betriebs- und Personalkosten) angeboten. Hier wären Mehreinnahmen beim KiGa und der OGTS denkbar.

- **Randbetreuungszeiten KiGa**

Die Randbetreuungszeiten im KiGa können von den Eltern monatlich flexibel gebucht werden. D.h. ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist können Früh- und Spätdienste zum nächsten Monat geändert werden. Dies kann flexibel zu Mehreinnahmen, aber auch Mehrausgaben führen. Festzustellen ist eher, dass spontane Wechsel erfolgen, insbesondere wenn Schließzeiten, Urlaube, Kuren oder ähnliches anfallen.

Außerdem werden freie Kindergartenplätze vorgehalten, für mögliche Zuzüge aufgrund des Neubaugebietes. Freie Plätze verursachen weniger Elternbeiträge. Es gibt viele Nachfragen aus dem Umland an Betreuungsplätzen in Heidgraben, hierdurch würden Einnahmen durch Elternbeiträge und Kostenausgleichszahlungen anfallen.

- **Kritische Überprüfung der freiwilligen Leistungen**

- **Verzicht auf Zuschüsse an den Kleingartenverein:**

Das Einsparpotenzial liegt bei jährlich **200 €**.

- **Verzicht auf Zuschüsse für Betriebsfeier und Betriebsausflüge:**

Im Haushaltsplan werden jährlich 2.000 € zur Förderung der Betriebsgemeinschaft bereitgestellt. Tatsächlich wurde in 2013 806,14 €, in 2014 671,00 € und in 2015 1.331,30 € ausgegeben. Das Einsparpotenzial liegt tatsächlich jährlich um **700 €**.

- **Überprüfung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen; Reduzierung von Aushangkästen unter Beachtung der vorgegebenen Mindestanzahl, Bereitstellung von amtlichen Bekanntmachungen im Internet:**

Gemeinden mit bis zu 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern können durch Aushang örtlich bekannt machen oder verkünden. Der Aushang erfolgt durch Anschlag an den Bekanntmachungstafeln. Für je angefangene 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner muss eine Tafel aufgestellt sein. Die Gemeinde Heidgraben hat 2.558 Einwohner (Stand 31.3.15). Somit wäre eine Bekanntmachungstafel erforderlich. Die Gemeinde Heidgraben unterhält 6 Bekanntmachungstafeln.

- **Hundesteuer:**

Die Gemeinde Heidgraben erhebt seit dem 1.1.2010 Hundesteuer für den 1. Hund in Höhe von 48,-- €. Für einen 2. Hund 60 € und für jeden weiteren Hund 78 €. 2011 wurde die Hundesteuer auf 54 € für den 1. Hund, auf 78 € für den 2. Hund und für jeden weiteren Hund auf 102 € erhöht.

In der Hinweisliste des Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten wird die Hundesteuer mit mindestens 120 € genannt. Dies würde eine Mehreinnahme bei Anhebung der Hundesteuer für den 1. Hund von **rund 7.800 €** bedeuten.

- **Veräußerung von Gebäuden:**

Die Gemeinde Heidgraben verfügt über zwei Wohngebäude, die derzeit vermietet sind.

- **Anpassung der Pachten**

- **Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen, die nicht für Belange der Ortsentwicklung benötigt werden**

- **Kritische Überprüfung der vertraglichen Leistungen**

## 1.c Übersicht über Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände unter Angabe der Ausgaben im Haushaltsjahr und in den beiden vorangegangenen Jahren

Die Gemeinde Heidgraben zahlt bereits seit vielen Jahren allgemeine Zuschüsse an örtliche Vereine und Verbände.

HHST-NR.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
13000.717000	Zuschuss an die Kameradschaftskasse	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
13000.717010	Zuschüsse zum Erwerb des Führerscheins Klasse C	2.491,39		391,26	2.000,00
33000.700000	Zuschüsse an Vereine:				
	Chorknaben Uetersen	200,00		200,00	
	Heidgrabener Liedertafel	500,00	500,00	500,00	500,00
	Kreiskulturverband-Pinneberg e.V.	80,00	80,00	80,00	
36000.717000	Zuschüsse für die Reetdachunterhaltung	966,27	960,35	968,19	1.000,00
45100.700000	Zuschüsse für Jugendpflegefahrten	1.521,00	0,00	0,00	500,00
46040.717000	Zuschuss an den Sportverein (Offene Jugendarbeit)	3.144,10	3.174,25	3.969,05	5.000,00
46500.717000	Zuschuss an Vereine:				
	Wendepunkt e.V.	250,00	250,00	250,00	250,00
	Familienbildung Wedel e.V.	1.168,46	1.385,64	2.223,72	2.223,72
47000.700000	Zuschüsse an Vereine:				
	AWO Ortsverband Heidgraben	1.800,00	1.800,00	1.800,00	2.541,21
	Sozialverband -Ortsgruppe Heidgraben	300,00	300,00	300,00	
	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung	400,00	400,00	400,00	
	Lebenshilfe f.d. geistig behinderte Kind	200,00	200,00	200,00	
	Volksbund Dt. Kriegskräberfürsorge	50,00	50,00	50,00	
54000.700000	Zuschüsse an Vereine:				
	DGzRS Kiel	25,00	25,00	25,00	25,00

	DLRG-Uetersen	25,00	25,00	25,00	25,00
	Dt. Multiple Sklerose Ges.	25,00	25,00	25,00	25,00
	Weißer Ring e.V.	25,00	50,00	25,00	25,00
55000.700000	Zuschüsse an den Sportverein	28.622,53	28.893,75	29.167,69	29.859,37
59000.700000	Zuschuss an den Kleingärtnerverein	200,00	200,00	200,00	200,00
		<u>43.493,75</u>	<u>39.818,99</u>	<u>42.299,91</u>	<u>45.674,30</u>

# Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2016

## 1. Nachtragsplan

### Verwaltungshaushalt

- in EUR -

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **2 Schulen**  
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**  
 U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.000	100	4.900		FB 4
	<b>Regulierung Einbruchschaden</b>					
.162000	Schulkostenbeiträge	47.400	33.000	14.400		FB 4
	<b>Einnahmen</b>	<b>52.400</b>	<b>33.100</b>	<b>19.300</b>		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>UAB 21110</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>52.400</b>	<b>33.100</b>	<b>19.300</b>		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **2 Schulen**  
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**  
 U-Abschnitt **21140 Offene Ganztagschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.110000	Elternbeiträge	43.200	40.000	3.200		FB 4
.110001	Essensgeld	39.300	29.000	10.300		FB 4
.171001	Zuweisung des Landes	9.500	8.000	1.500		FB 4
	<b>Einnahmen</b>	<b>92.000</b>	<b>77.000</b>	<b>15.000</b>		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>UAB 21140</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>92.000</b>	<b>77.000</b>	<b>15.000</b>		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	<b>144.400</b>	<b>110.100</b>	<b>34.300</b>		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>AB 21</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>144.400</b>	<b>110.100</b>	<b>34.300</b>		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	<b>144.400</b>	<b>110.100</b>	<b>34.300</b>		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>EP 2</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>144.400</b>	<b>110.100</b>	<b>34.300</b>		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**  
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**  
 U-Abschnitt **46040 Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.150000	<b>E i n n a h m e n</b> sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <i>Kostenerstattung der Stromkosten durch den Sportverein und Erstattung Sachschaden Musikbox</i>	3.300	2.000	1.300		FB 5
	<b>Einnahmen</b>	3.300	2.000	1.300		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
UAB 46040	<b>Zu-/Überschuss</b>	3.300	2.000	1.300		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**  
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**  
 U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.162000	Kostenanteile von anderen Städten und Gemeinden	22.800	18.000	4.800		FB 4
	<b>Anteile von auswärtigen Kindern im Heidgrabener Kindergarten</b>					
.171000	Zuweisung des Landes	130.700	100.000	30.700		FB 4
	<b>Betriebskostenförderung aus der Konnexitätsverpflichtung zur Förderung der Kinder unter 3 Jahren</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>153.500</b>	<b>118.000</b>	<b>35.500</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.672000	Kostenanteile für Kindertagesstätten in anderen Orten	45.000	60.000	-15.000		FB 4
	<b>Geringere Anzahl der auswärtigen Unterbringung insbesondere im Krippenbereich als angenommen.</b>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>45.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>		
				<b>-15.000</b>		
	<b>UAB 46400</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>108.500</b>	<b>58.000</b>	<b>35.500</b>	
				<b>-15.000</b>		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**  
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**  
 U-Abschnitt **46410 Sprachförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt	
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)			
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
.171000	<b>E i n n a h m e n</b>						
	Zuweisung des Landes	14.100	3.000	11.100		FB 4	
	<b>Einnahmen</b>	<b>14.100</b>	<b>3.000</b>	<b>11.100</b>			
				0			
	<b>A u s g a b e n</b>						
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0			
				0			
	<b>UAB 46410</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>14.100</b>	<b>3.000</b>	<b>11.100</b>		
					0		
		<b>Einnahmen</b>	<b>170.900</b>	<b>123.000</b>	<b>47.900</b>		
					0		
		<b>Ausgaben</b>	<b>45.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>		
					-15.000		
	<b>AB 46</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>125.900</b>	<b>63.000</b>	<b>47.900</b>		
				-15.000			
	<b>Einnahmen</b>	<b>170.900</b>	<b>123.000</b>	<b>47.900</b>			
				0			
	<b>Ausgaben</b>	<b>45.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>			
				-15.000			
<b>EP 4</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>125.900</b>	<b>63.000</b>	<b>47.900</b>			
				-15.000			

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**  
 Abschnitt **61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung**  
 U-Abschnitt **61000 Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.650000	Aufstellungskosten für Bauleitpläne	20.000	46.200	-26.200		FB 5
	<i>Die in 2016 frei werdenden Mittel werden erst im Haushaltsjahr 2017 benötigt.</i>					
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>		
				<b>-26.200</b>		
UAB 61000	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-20.000</b>	<b>-46.200</b>	<b>0</b>		
				<b>-26.200</b>		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>		
				<b>-26.200</b>		
AB 61	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>-20.000</b>	<b>-46.200</b>	<b>0</b>		
				<b>-26.200</b>		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 63 Gemeindestrassen  
 U-Abschnitt 63000 Gemeindestraßen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	21.700	18.600	3.100		FB 5
	<i>Erhöhung des Umlagebeitrages von 0,30 € auf 0,35 € pro m<sup>2</sup> Straßenfläche</i>					
	<b>Ausgaben</b>	21.700	18.600	3.100		
				0		
UAB 63000	<b>Zu-/Überschuss</b>	-21.700	-18.600	-3.100		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	21.700	18.600	3.100		
				0		
AB 63	<b>Zu-/Überschuss</b>	-21.700	-18.600	-3.100		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	0	0	0		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	41.700	64.800	3.100		
				-26.200		
EP 6	<b>Zu-/Überschuss</b>	-41.700	-64.800	-3.100		
				-26.200		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen  
 U-Abschnitt 76100 MarktTreff

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.140000	<b>E i n n a h m e n</b> Mieten und Pachten	51.000	50.000	1.000		FB 5
	<b>Einnahmen</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
	<b>UAB 76100 Zu-/Überschuss</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
	<b>AB 76 Zu-/Überschuss</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
	<b>EP 7 Zu-/Überschuss</b>	51.000	50.000	1.000		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**  
 Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**  
 U-Abschnitt **81700 Kombinierte Versorgungsunternehmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt	
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)			
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
.220000	<b>E i n n a h m e n</b>						
	Konzessionsabgabe	66.900	64.000	2.900		FB 3	
	<b>Einnahmen</b>	<b>66.900</b>	<b>64.000</b>	<b>2.900</b>			
				0			
	<b>A u s g a b e n</b>						
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0			
				0			
	<b>UAB 81700</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>66.900</b>	<b>64.000</b>	<b>2.900</b>		
					0		
		<b>Einnahmen</b>	<b>66.900</b>	<b>64.000</b>	<b>2.900</b>		
					0		
		<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0			
<b>AB 81</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>66.900</b>	<b>64.000</b>	<b>2.900</b>			
				0			

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**  
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**  
 U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.140000	Mieten und Pachten	50.900	48.800	2.100		FB 5
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.800	500	1.300		FB 5
	<b>Schadensregulierung Rohrbruch</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>52.700</b>	<b>49.300</b>	<b>3.400</b>		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>UAB 88000</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>52.700</b>	<b>49.300</b>	<b>3.400</b>		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	<b>52.700</b>	<b>49.300</b>	<b>3.400</b>		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>AB 88</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>52.700</b>	<b>49.300</b>	<b>3.400</b>		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**  
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**  
 U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einnahmen</b>	119.600	113.300	6.300		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
	<b>EP 8</b> <b>Zu-/Überschuss</b>	<b>119.600</b>	<b>113.300</b>	<b>6.300</b>		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Abschnitt **90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.**  
 U-Abschnitt **90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
.003000	Gewerbsteuer	763.200	700.000	63.200		FB 3
.091000	Sonderausgleich nach FAG	131.500	128.400	3.100		FB 3
	<b>Einnahmen</b>	<b>894.700</b>	<b>828.400</b>	<b>66.300</b>		
				0		
	<b>A u s g a b e n</b>					
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>UAB 90000</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>894.700</b>	<b>828.400</b>	<b>66.300</b>		
				0		
	<b>Einnahmen</b>	<b>894.700</b>	<b>828.400</b>	<b>66.300</b>		
				0		
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0		
				0		
<b>AB 90</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>894.700</b>	<b>828.400</b>	<b>66.300</b>		
				0		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+)		
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>E i n n a h m e n</b>					
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>A u s g a b e n</b>					
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	318.100	312.900	5.200		FB 3
	- 205.000 € Pflichtzuführung Tilgung					
	- 113.100 € AfA Rücklage					
	- 0,00 € Allgemeine Zuführung					
	<b>Ausgaben</b>	<b>318.100</b>	<b>312.900</b>	<b>5.200</b>		
				<b>0</b>		
	<b>UAB 91000 Zu-/Überschuss</b>	<b>-318.100</b>	<b>-312.900</b>	<b>-5.200</b>		
				<b>0</b>		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
				<b>0</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>318.100</b>	<b>312.900</b>	<b>5.200</b>		
				<b>0</b>		
	<b>AB 91 Zu-/Überschuss</b>	<b>-318.100</b>	<b>-312.900</b>	<b>-5.200</b>		
				<b>0</b>		

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)		
1	2	EUR	EUR	EUR	6	7
	<b>Einnahmen</b>	<b>894.700</b>	<b>828.400</b>	<b>66.300</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>318.100</b>	<b>312.900</b>	<b>5.200</b>		
	<b>Zu-/Überschuss</b>	<b>576.600</b>	<b>515.500</b>	<b>61.100</b>		
<b>EP 9</b>						

# Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2016

## 1. Nachtragsplan

### Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung  
 Abschnitt 02 Hauptverwaltung  
 U-Abschnitt 02000 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.950000	Dachsanierung Gemeindezentrum	500	0	0	500	0	500		FB 5
	<b>Baugrunduntersuchung wegen Entwässerung</b>								
	Ausgaben	500	0	0	500	0	500		
					0				
	<b>UAB 02000 Zu-/Überschuss</b>	-500		0	-500				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	500	0	0	500	0	500		
					0				
	<b>AB 02 Zu-/Überschuss</b>	-500		0	-500				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	500	0	0	500	0	500		
					0				
	<b>EP 0 Zu-/Überschuss</b>	-500		0	-500				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**  
 Abschnitt **13 Brandschutz**  
 U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	17.600	0	16.500	1.100	0	17.600		FB 2
	<b>Erwerb von Handlampen, Tragkraftspritze und Jacken</b>								
.935001	Erwerb von Digitalsprechfunkgeräten	20.700	0	20.000	700	0	20.700		FB 2
	<b>Ausgaben</b>	38.300	0	36.500	1.800	0	38.300		
					0				
<b>UAB</b>	<b>13000</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	-38.300	-36.500	-1.800				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	38.300	0	36.500	1.800	0	38.300		
					0				
<b>AB</b>	<b>13</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	-38.300	-36.500	-1.800				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	38.300	0	36.500	1.800	0	38.300		
					0				
<b>EP</b>	<b>1</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	-38.300	-36.500	-1.800				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 2 Schulen  
 Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen  
 U-Abschnitt 21130 Schulturnhalle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	300	0	0	300	0	300		FB 5
	<b>Erwerb Mehrzwecksauger</b>								
	Ausgaben	300	0	0	300	0	300		
	<b>UAB 21130 Zu-/Überschuss</b>	-300		0	-300				
	Einnahmen	0		0	0				
	Ausgaben	300	0	0	300	0	300		
	<b>AB 21 Zu-/Überschuss</b>	-300		0	-300				
	Einnahmen	0		0	0				
	Ausgaben	300	0	0	300	0	300		
	<b>EP 2 Zu-/Überschuss</b>	-300		0	-300				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**  
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**  
 U-Abschnitt **46040 Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	300	0	0	300	0	300		FB 4
	<b>Ersatzbeschaffung Lautsprecherbox</b>								
	<b>Ausgaben</b>	300	0	0	300	0	300		
	<b>UAB 46040 Zu-/Überschuss</b>	-300		0	-300				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **4 Soziale Sicherung**  
 Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**  
 U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	700	0	0	700	0	700		FB 4
	<b>Erwerb Gewerbesauger</b>								
	<b>Ausgaben</b>	700	0	0	700	0	700		
	<b>UAB 46400 Zu-/Überschuss</b>	-700		0	-700				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung  
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe  
 U-Abschnitt 46810 Gestaltung von Kinderspielplätzen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
.367000	Zuschuss privater Unternehmen	11.000		0	11.000				FB 5
	<i>Spende Matthias-Tantau-Stiftung für die Tauschaukel</i>								
	Einnahmen	11.000		0	11.000				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	15.400	0	12.000	3.400	0	15.400		FB 5
	<i>Erneuerung Tauschaukel</i>								
	Ausgaben	15.400	0	12.000	3.400	0	15.400		
					0				
	<b>UAB 46810 Zu-/Überschuss</b>	-4.400		-12.000	7.600				
					0				
	Einnahmen	11.000		0	11.000				
					0				
	Ausgaben	16.400	0	12.000	4.400	0	16.400		
					0				
	<b>AB 46 Zu-/Überschuss</b>	-5.400		-12.000	6.600				
					0				
	Einnahmen	11.000		0	11.000				
					0				
	Ausgaben	16.400	0	12.000	4.400	0	16.400		
					0				
	<b>EP 4 Zu-/Überschuss</b>	-5.400		-12.000	6.600				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**  
 Abschnitt **61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung**  
 U-Abschnitt **61700 MarktTreff**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.950000	Planungs- und Baukosten	5.500	0	0	5.500	0	5.500		FB 5
	<b>Kosten der Gebäudeeinmessung sowie Statikprüfgebühr</b>								
.950001	Anbau MarktTreff	300	0	0	300	0	300		FB 5
	Baukosten								
	<b>Statikprüfgebühr</b>								
	<b>Ausgaben</b>	5.800	0	0	5.800	0	5.800		
					0				
	<b>UAB 61700 Zu-/Überschuss</b>	-5.800		0	-5.800				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	0		0	0				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	5.800	0	0	5.800	0	5.800		
					0				
	<b>AB 61 Zu-/Überschuss</b>	-5.800		0	-5.800				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**  
 Abschnitt **67 Strassenbeleuchtung u. -reinigung**  
 U-Abschnitt **67030 Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.960000	Baukosten	150.000	0	0	150.000	0	150.000		FB 5
	<i>Umsetzung des Sanierungskonzeptes</i>								
	Ausgaben	150.000	0	0	150.000	0	150.000		
	<b>UAB 67030</b>								
	Zu-/Überschuss	-150.000		0	-150.000				
	Einnahmen	0		0	0				
	Ausgaben	150.000	0	0	150.000	0	150.000		
	<b>AB 67</b>								
	Zu-/Überschuss	-150.000		0	-150.000				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
 Abschnitt 68 Parkeinrichtungen  
 U-Abschnitt 68000 Parkeinrichtungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.950000	Baukosten Parkplatz	26.000	0	0	26.000	0	26.000		FB 5
	<i>Nachhaltige Befestigung des Parkplatzes gegenüber der Gemeinde -am Sportplatz-</i>								
	Ausgaben	26.000	0	0	26.000	0	26.000		
					0				
	<b>UAB 68000 Zu-/Überschuss</b>	-26.000		0	-26.000				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	26.000	0	0	26.000	0	26.000		
					0				
	<b>AB 68 Zu-/Überschuss</b>	-26.000		0	-26.000				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	181.800	0	0	181.800	0	181.800		
					0				
	<b>EP 6 Zu-/Überschuss</b>	-181.800		0	-181.800				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**  
 Abschnitt **70 Abwasserbeseitigung**  
 U-Abschnitt **70000 Abwasserbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.960000	Bau- und Hausanschlußkosten	6.200	0	0	6.200	0	6.200		FB 5
	<i>Erneuerung Abwasserpumpen Rue de Challes</i>								
	Ausgaben	6.200	0	0	6.200	0	6.200		
					0				
UAB	70000 Zu-/Überschuss	-6.200		0	-6.200				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	6.200	0	0	6.200	0	6.200		
					0				
AB	70 Zu-/Überschuss	-6.200		0	-6.200				
					0				

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 3 Heidgraben  
 Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung  
 U-Abschnitt 77100 Bauhof

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
	Einnahmen	0		0	0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	8.400	0	5.300	3.100	0	8.400		FB 5
	<i>Erwerb eines Mulchmähers sowie eines weiteren Sand- und Salzstreugerätes</i>								
	Ausgaben	8.400	0	5.300	3.100	0	8.400		
					0				
UAB	77100 Zu-/Überschuss	-8.400		-5.300	-3.100				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	8.400	0	5.300	3.100	0	8.400		
					0				
AB	77 Zu-/Überschuss	-8.400		-5.300	-3.100				
					0				
	Einnahmen	0		0	0				
					0				
	Ausgaben	14.600	0	5.300	9.300	0	14.600		
					0				
EP	7 Zu-/Überschuss	-14.600		-5.300	-9.300				
					0				



**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**  
 Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**  
 U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
.340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	18.700		0	18.700				FB 5
	<b>Einnahmen</b>	18.700		0	18.700				
					0				
	<b>A u s g a b e n</b>								
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	0	0	0		
					0				
<b>UAB 88000</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	18.700		0	18.700				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	18.700		0	18.700				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	0	0	0	0	0	0		
					0				
<b>AB 88</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	18.700		0	18.700				
					0				
	<b>Einnahmen</b>	18.700		0	18.700				
					0				
	<b>Ausgaben</b>	70.900	0	0	70.900	0	70.900		
					0				
<b>EP 8</b>	<b>Zu-/Überschuss</b>	-52.200		0	-52.200				
					0				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>E i n n a h m e n</b>								
.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	318.100		312.900	5.200				FB 3
.312000	Entnahme aus der Abschreibungsrücklage Ortsentwässerung (AfA OE)	286.200		280.000	6.200				FB 3
	<b>Kosten für Kanalreinigung und Inspektion sowie Erneuerung Abwasserpumpen Rue de Challes</b>								
.377800	Kredite des Kreditmarktes	560.000		410.000	150.000				FB 3
	<b>300.000 € Investitionszuschuss Erschließungsstrasse</b>								
	<b>110.000 € Restkaufpreis Grunderwerb MarktTreff</b>								
	<b>150.000 € Sanierungskonzept Straßenbe- leuchtung</b>								
	<b>Einnahmen</b>	<b>1.164.300</b>		<b>1.002.900</b>	<b>161.400</b>				
					<b>0</b>				
	<b>A u s g a b e n</b>								
.977800	ordentliche Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	185.000	0	199.800	-14.800	0	185.000		FB 3
	<b>Ausgaben</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>199.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>185.000</b>		
					<b>-14.800</b>				
	<b>UAB 91000 Zu-/Überschuss</b>	<b>979.300</b>		<b>803.100</b>	<b>161.400</b>				
					<b>-14.800</b>				

**B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde **3 Heidgraben**  
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**  
 U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2016	Verpfl.-Erm.	bisher 2016	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			2016					EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen	1.164.300		1.002.900	161.400				
	Ausgaben	185.000	0	199.800	0	0	185.000		
	Zu-/Überschuss	979.300		803.100	161.400				
AB	91				-14.800				
	Einnahmen	1.164.300		1.002.900	161.400				
	Ausgaben	185.000	0	199.800	0	0	185.000		
	Zu-/Überschuss	979.300		803.100	161.400				
EP	9				-14.800				

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

## 1. Nachtragsplan

### 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz 2016							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen neu EUR	Einnahmen bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Ausgaben neu EUR	Ausgaben bisher EUR	Mehr Weniger EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Verwaltungshaushalt</b>								
0	Allgemeine Verwaltung	300	300	0	105.500	105.500	0		
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1.600	1.600	0	55.400	55.400	0		
2	Schulen	176.800	142.500	34.300	790.100	790.100	0		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	100	100	0	38.700	38.700	0		
4	Soziale Sicherung	532.400	484.500	47.900	990.900	1.005.900	-15.000		
5	Gesundheit, Sport, Erholung	12.100	12.100	0	137.400	137.400	0		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	26.200	26.200	0	204.900	228.000	-23.100		
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	612.400	611.400	1.000	720.000	720.000	0		
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	330.700	324.400	6.300	235.100	235.100	0		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.275.300	3.209.000	66.300	1.792.100	1.786.900	5.200		
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	4.967.900	4.812.100	155.800	5.070.100	5.103.000	-32.900		
			davon	155.800	Mehreinnahmen	davon	8.300	Mehrausgaben	
			davon	0	Wenigereinnahmen	davon	-41.200	Wenigerausgaben	

Einzelplan		Haushaltsansatz 2016							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen neu EUR	Einnahmen bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Ausgaben neu EUR	Ausgaben bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Verpfl.-Erm. neu EUR	Mehr Weniger EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Vermögenshaushalt</b>								
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	500	0	500	0	0
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	3.000	3.000	0	38.300	36.500	1.800	0	0
2	Schulen	0	0	0	60.300	60.000	300	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Soziale Sicherung	11.000	0	11.000	16.400	12.000	4.400	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	28.000	28.000	0	0	0	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-15.900	-15.900	0	481.800	300.000	181.800	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	294.600	285.300	9.300	0	0
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	18.700	0	18.700	210.400	139.500	70.900	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.252.100	1.090.700	161.400	318.600	333.400	-14.800	0	0
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	1.296.900	1.105.800	191.100	1.420.900	1.166.700	254.200	0	0
			davon	191.100	Mehreinnahmen	davon	269.000	Mehrausgaben	
			davon	0	Wenigereinnahmen	davon	-14.800	Wenigerausgaben	
	<b>Gesamthaushalt</b>	6.264.800	5.917.900	346.900	6.491.000	6.269.700	221.300	0	0

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2016

## 1. Nachtragsplan

## 3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Heidgraben

Einwohner: 2.558

Stand : 31.03.2015

Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016 EUR	je Einwohner in EUR	Mehr Weniger (-) EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>			
	-----			
<b>0</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen</b>			
<b>00</b>	<b>Realsteuern</b>			
000	Grundsteuer A	19.500	7,62	0
001	Grundsteuer B	398.500	155,79	0
003	Gewerbesteuer (brutto)	763.200	298,36	63.200
<b>00</b>	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>1.181.200</b>	<b>461,77</b>	<b>63.200</b>
<b>01</b>	<b>Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern</b>			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.402.000	548,08	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	37.500	14,66	0
<b>01</b>	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>1.439.500</b>	<b>562,74</b>	<b>0</b>
<b>02</b>	<b>Andere Steuern</b>			
021	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	100	0,04	0
022	Hundesteuer	11.000	4,30	0
<b>02</b>	<b>Summe Gruppe 02</b>	<b>11.100</b>	<b>4,34</b>	<b>0</b>
<b>04</b>	<b>Schlüsselzuweisungen</b>			
041	vom Land	326.900	127,80	0
<b>04</b>	<b>Summe Gruppe 04</b>	<b>326.900</b>	<b>127,80</b>	<b>0</b>
<b>09</b>	<b>Ausgleichsleistungen</b>			
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	131.500	51,41	3.100
<b>09</b>	<b>Summe Gruppe 09</b>	<b>131.500</b>	<b>51,41</b>	<b>3.100</b>
<b>0</b>	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>3.090.200</b>	<b>1.208,06</b>	<b>66.300</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>			
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	930.500	363,76	13.500
<b>10-12</b>	<b>Summe Gruppen 10-12</b>	<b>930.500</b>	<b>363,76</b>	<b>13.500</b>
14	Mieten und Pachten	134.400	52,54	3.100

Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	30.200	11,81	7.500
<b>13-15</b>	<b>Summe Gruppen 13-15</b>	<b>164.600</b>	<b>64,35</b>	<b>10.600</b>
<b>16</b>	<b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>			
1610	vom Land	300	0,12	0
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	100.500	39,29	19.200
169	innere Verrechnung	236.700	92,53	0
<b>16</b>	<b>Summe Gruppe 16</b>	<b>337.500</b>	<b>131,94</b>	<b>19.200</b>
<b>17</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</b>			
171	vom Land	158.800	62,08	43.300
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	26.000	10,16	0
177	von privaten Unternehmen	3.200	1,25	0
<b>17</b>	<b>Summe Gruppe 17</b>	<b>188.000</b>	<b>73,49</b>	<b>43.300</b>
<b>1</b>	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>1.620.600</b>	<b>633,54</b>	<b>86.600</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>			
<b>20</b>	<b>Zinseinnahmen</b>			
205	von kommunalen Sonderrechnungen	200	0,08	0
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	500	0,20	0
208	von übrigen Bereichen	600	0,23	0
<b>20</b>	<b>Summe Gruppe 20</b>	<b>1.300</b>	<b>0,51</b>	<b>0</b>
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	100	0,04	0
22	Konzessionsabgaben	66.900	26,15	2.900
<b>21-22</b>	<b>Summe Gruppen 21-22</b>	<b>67.000</b>	<b>26,19</b>	<b>2.900</b>
<b>26</b>	<b>Weitere Finanzeinnahmen</b>			
261	Säumniszuschläge	100	0,04	0

Gemeinde **3 Heidgraben**

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	2.000	0,78	0
<b>26</b>	<b>Summe Gruppe 26</b>	<b>2.100</b>	<b>0,82</b>	<b>0</b>
<b>27</b>	<b>Kalkulatorische Einnahmen</b>			
270	Abschreibungen	159.200	62,24	0
275	Verzinsung des Anlagekapitals	27.500	10,75	0
<b>27</b>	<b>Summe Gruppe 27</b>	<b>186.700</b>	<b>72,99</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>257.100</b>	<b>100,51</b>	<b>2.900</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>4.967.900</b>	<b>1.942,11</b>	<b>155.800</b>
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>			
-----				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	318.100	124,35	5.200
<b>30</b>	<b>Summe Gruppe 30</b>	<b>318.100</b>	<b>124,35</b>	<b>5.200</b>
<b>31</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>			
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	82.800	32,37	0
312	Entnahmen aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO	291.200	113,84	6.200
<b>31</b>	<b>Summe Gruppe 31</b>	<b>374.000</b>	<b>146,21</b>	<b>6.200</b>
<b>32</b>	<b>Rückflüsse von Darlehen</b>			
327	von privaten Unternehmen	28.000	10,95	0
<b>32</b>	<b>Summe Gruppe 32</b>	<b>28.000</b>	<b>10,95</b>	<b>0</b>
<b>34</b>	<b>Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens</b>			
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	18.700	7,31	18.700
<b>34</b>	<b>Summe Gruppe 34</b>	<b>18.700</b>	<b>7,31</b>	<b>18.700</b>
<b>36</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
361	vom Land	-15.900	-6,22	0

Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>E i n n a h m e n</b>				
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.000	1,17	0
367	von privaten Unternehmen	11.000	4,30	11.000
<b>36</b>	<b>Summe Gruppe 36</b>	<b>-1.900</b>	<b>-0,75</b>	<b>11.000</b>
<b>37</b>	<b>Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen</b>			
3778	von privaten Unternehmen	560.000	218,92	150.000
<b>37</b>	<b>Summe Gruppe 37</b>	<b>560.000</b>	<b>218,92</b>	<b>150.000</b>
<b>3</b>	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.296.900</b>	<b>506,99</b>	<b>191.100</b>
<b>0-3</b>	<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>	<b>6.264.800</b>	<b>2.449,10</b>	<b>346.900</b>

Gemeinde **3 Heidgraben**

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2016	je Einwohner in	Mehr Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>			
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	39.900	15,60	0
<b>40</b>	<b>Summe Gruppe 40</b>	<b>39.900</b>	<b>15,60</b>	<b>0</b>
<b>41</b>	<b>Dienstbezüge und dgl.</b>			
414	Arbeitnehmer/-innen	921.600	360,28	0
<b>41</b>	<b>Summe Gruppe 41</b>	<b>921.600</b>	<b>360,28</b>	<b>0</b>
<b>43</b>	<b>Beiträge zu Versorgungskassen</b>			
434	Arbeitnehmer/-innen	59.400	23,22	0
<b>43</b>	<b>Summe Gruppe 43</b>	<b>59.400</b>	<b>23,22</b>	<b>0</b>
<b>44</b>	<b>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</b>			
444	Arbeitnehmer/-innen	193.500	75,65	0
<b>44</b>	<b>Summe Gruppe 44</b>	<b>193.500</b>	<b>75,65</b>	<b>0</b>
<b>4</b>	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>1.214.400</b>	<b>474,75</b>	<b>0</b>
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>			
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50.600	19,78	0
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	106.000	41,44	0
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.800	14,78	0
53	Mieten und Pachten	31.900	12,47	0
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	231.400	90,46	0
55	Haltung von Fahrzeugen	25.600	10,01	0
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	20.300	7,94	0
<b>50-56</b>	<b>Summe Gruppen 50 - 56</b>	<b>503.600</b>	<b>196,88</b>	<b>0</b>
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	203.200	79,44	0
<b>57-638</b>	<b>Summe Gruppe 57-Untergruppe 638</b>	<b>203.200</b>	<b>79,44</b>	<b>0</b>
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	33.100	12,94	0

## Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
<b>64</b>	<b>Summe Gruppe 64</b>	<b>33.100</b>	<b>12,94</b>	<b>0</b>
65	Geschäftsausgaben	48.200	18,84	-26.200
<b>65</b>	<b>Summe Gruppe 65</b>	<b>48.200</b>	<b>18,84</b>	<b>-26.200</b>
<b>66</b>	<b>Weitere allgemeine sächliche Ausgaben</b>			
660	Verfüungsmittel	1.200	0,47	0
661	Sonstige	4.200	1,64	0
<b>66</b>	<b>Summe Gruppe 66</b>	<b>5.400</b>	<b>2,11</b>	<b>0</b>
<b>64-66</b>	<b>Summe Gruppen 64-66</b>	<b>86.700</b>	<b>33,89</b>	<b>-26.200</b>
<b>67</b>	<b>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>			
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	551.000	215,40	-15.000
677	an private Unternehmen	38.800	15,17	0
679	Innere Verrechnungen	236.700	92,53	0
<b>67</b>	<b>Summe Gruppe 67</b>	<b>826.500</b>	<b>323,10</b>	<b>-15.000</b>
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>			
680	Abschreibungen	159.200	62,24	0
685	Verzinsung des Anlagekapitals	27.500	10,75	0
<b>68</b>	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>186.700</b>	<b>72,99</b>	<b>0</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppe 5 - 6</b>	<b>1.806.700</b>	<b>706,30</b>	<b>-41.200</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>			
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	33.200	12,98	0
<b>70</b>	<b>Summe Gruppe 70</b>	<b>33.200</b>	<b>12,98</b>	<b>0</b>
<b>71</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke</b>			
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500	0,59	0
713	an Zweckverbände u. dgl.	215.000	84,05	3.100
717	an private Unternehmen	12.000	4,69	0
<b>71</b>	<b>Summe Gruppe 71</b>	<b>228.500</b>	<b>89,33</b>	<b>3.100</b>

## Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
7	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>261.700</b>	<b>102,31</b>	<b>3.100</b>
8	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>			
80	<b>Zinsausgaben</b>			
808	an übrige Bereiche	39.500	15,44	0
80	<b>Summe Gruppe 80</b>	<b>39.500</b>	<b>15,44</b>	<b>0</b>
81	<b>Steuerbeteiligungen</b>			
810	Gewerbesteuerumlage	130.600	51,06	0
81	<b>Summe Gruppe 81</b>	<b>130.600</b>	<b>51,06</b>	<b>0</b>
83	<b>Allgemeine Umlagen</b>			
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.298.700	507,70	0
83	<b>Summe Gruppe 83</b>	<b>1.298.700</b>	<b>507,70</b>	<b>0</b>
84	<b>Weitere Finanzausgaben</b>			
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	400	0,16	0
84	<b>Summe Gruppe 84</b>	<b>400</b>	<b>0,16</b>	<b>0</b>
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	318.100	124,35	5.200
86	<b>Summe Gruppe 86</b>	<b>318.100</b>	<b>124,35</b>	<b>5.200</b>
8	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>1.787.300</b>	<b>698,71</b>	<b>5.200</b>
4-8	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>5.070.100</b>	<b>1.982,07</b>	<b>-32.900</b>
9	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>			
91	<b>Zuführungen an Rücklagen</b>			
912	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	113.600	44,41	0
91	<b>Summe Gruppe 91</b>	<b>113.600</b>	<b>44,41</b>	<b>0</b>
93	<b>Vermögenserwerb</b>			
932	Erwerb von Grundstücken	134.500	52,58	0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	63.400	24,78	9.600
93	<b>Summe Gruppe 93</b>	<b>197.900</b>	<b>77,36</b>	<b>9.600</b>
94-96	<b>Baumaßnahmen davon</b>			

Gemeinde 3 Heidgraben

Grupp.-Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz	je	Mehr
		2016	Einwohner in	Weniger (-)
		EUR	EUR	EUR
<b>A u s g a b e n</b>				
B01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	500	0,20	500
B02	Schulen (EP 2)	60.000	23,46	0
B04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	5.800	2,27	5.800
B07	Abwasserbeseitigung (A 70)	286.200	111,88	6.200
B09	Versorgungsunternehmen (A 81)	75.900	29,67	70.900
B12	Übrige Aufgabenbereiche (übr.A)	176.000	68,80	176.000
<b>94-96</b>	<b>Summe Gruppen 94-96</b>	<b>604.400</b>	<b>236,28</b>	<b>259.400</b>
<b>97</b>	<b>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</b>			
9778	an private Unternehmen	185.000	72,32	-14.800
9798	Rückzahlung innerer Darlehen	20.000	7,82	0
<b>97</b>	<b>Summe Gruppe 97</b>	<b>205.000</b>	<b>80,14</b>	<b>-14.800</b>
<b>98</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>			
987	an private Unternehmen	300.000	117,28	0
<b>98</b>	<b>Summe Gruppe 98</b>	<b>300.000</b>	<b>117,28</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.420.900</b>	<b>555,47</b>	<b>254.200</b>
<b>4-9</b>	<b>Summe der Gesamtausgaben</b>	<b>6.491.000</b>	<b>2.537,54</b>	<b>221.300</b>

# Kommunale Finanzplanung

## 1. Nachtragsplan

### 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2015 — 2019

- 1000 EUR -

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							

**0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts****0 Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

000,001	Grundsteuer A und B	355	418	418	418	418
003	Gewerbesteuer (brutto)	591	763	600	600	600
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>946</b>	<b>1.181</b>	<b>1.018</b>	<b>1.018</b>	<b>1.018</b>
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.350	1.402	1.472	1.546	1.623
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	32	38	39	36	37
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>1.382</b>	<b>1.440</b>	<b>1.511</b>	<b>1.582</b>	<b>1.660</b>
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	11	11	11	11	11
	<b>Summe Gruppen 02,03</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>04-06</b>	<b>Allgemeine Zuweisungen</b>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041,051,061	vom Land	411	327	356	367	389
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppen 04-06</b>	<b>411</b>	<b>327</b>	<b>356</b>	<b>367</b>	<b>389</b>
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	125	132	132	136	140
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0
<b>0</b>	<b>Summe der Steuern, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen</b>	<b>2.875</b>	<b>3.091</b>	<b>3.028</b>	<b>3.114</b>	<b>3.218</b>
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	883	931	886	885	884
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige	169	165	183	184	184

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						
<b>16, 17</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen</b>						
160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		0	0	0	0	0
161,171	vom Land		132	159	115	115	115
162,163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		127	127	89	89	89
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen		242	240	240	240	240
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		0	0	0	0	0
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)		0	0	0	0	0
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II		0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Summe Gruppe 19)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>		<b>1.553</b>	<b>1.622</b>	<b>1.513</b>	<b>1.513</b>	<b>1.512</b>
<b>2</b>	<b>Sonstige Finanzeinnahmen</b>						
20	Zinseinnahmen		3	1	1	1	1
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben		63	67	64	64	64
23	Schuldendiensthilfen		0	0	0	0	0
24-29	Übrige Finanzeinnahmen		451	189	189	190	191
<b>2</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzeinnahmen</b>		<b>517</b>	<b>257</b>	<b>254</b>	<b>255</b>	<b>256</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>		<b>4.945</b>	<b>4.970</b>	<b>4.795</b>	<b>4.882</b>	<b>4.986</b>

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>						
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		311	318	324	325	326
<b>31</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen</b>						
3100	-aus der allgemeinen Rücklage		259	83	0	0	0
3110	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 (Rückstellungen)		0	0	0	0	0
3120	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		150	291	0	0	0
3130	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3 (Gebührenausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3140	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
3150	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0
3151	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0
3160	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0
3170	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0
3171	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0
3190	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0
3191	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11 (Stellplatzrücklage)		0	0	0	0	0
3192	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	0	0	0	0
3193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 31</b>		<b>409</b>	<b>374</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von		98	47	8	8	8

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
	Kapitalanlagen, Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens						
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		62	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
360	vom Bund		0	0	0	0	0
361	vom Land		0	-16	0	0	0
362,363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		0	3	0	0	0
364-368	von übrigen Bereichen		0	11	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 36</b>		<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37</b>	<b>Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen</b>						
3708	vom Bund		0	0	0	0	0
3709	vom Bund für Umschuldung		0	0	0	0	0
3718	vom Land		0	0	0	0	0
3719	vom Land für Umschuldung		0	0	0	0	0
3728 ,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl.		0	0	0	0	0
3729 ,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung		0	0	0	0	0
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3770,3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen		0	560	0	0	0
3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung		0	0	0	0	0
3798	Innere Darlehen		200	0	0	0	0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung		0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>Summe Gruppe 37</b>		<b>200</b>	<b>560</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
<b>3</b>	<b>Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>		<b>1.080</b>	<b>1.297</b>	<b>332</b>	<b>333</b>	<b>334</b>
<b>0-3</b>	<b>Summe aller Einnahmen</b>		<b>6.025</b>	<b>6.267</b>	<b>5.127</b>	<b>5.215</b>	<b>5.320</b>

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							

<b>4-8</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>						
40-47	Personalausgaben		1.157	1.214	1.234	1.236	1.234
<b>5-6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>						
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)		951	794	716	684	684
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergruppe 679)		578	590	590	591	592
679	Innere Verrechnungen		226	237	237	237	237
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten</b>						
680	-Abschreibungen		148	159	159	159	159
685	-Verzinsungen des Anlagekapitals		26	28	28	29	30
689	-Rückstellungen		0	0	0	0	0
<b>68</b>	<b>Summe Gruppe 68</b>		<b>174</b>	<b>187</b>	<b>187</b>	<b>188</b>	<b>189</b>
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II		0	0	0	0	0
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II		0	0	0	0	0
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II		0	0	0	0	0
<b>69</b>	<b>Aufgabenbezogene Leistungen (Summe Gruppe 69)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5-6</b>	<b>Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands</b>		<b>1.929</b>	<b>1.808</b>	<b>1.730</b>	<b>1.700</b>	<b>1.702</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</b>						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		35	33	34	35	35
<b>71,72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse</b>						

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
- 1000 EUR -							
	<b>für laufende Zwecke, Schuldendienst- hilfen</b>						
710,720	an Bund		0	0	0	0	0
711,721	an Land		0	0	0	0	0
712,713	an Gemeinden und Gemeindeverbände,		214	217	213	213	213
722,723	an Zweckverbände u.dgl.						
715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen		0	0	0	0	0
714,716,717,718	an übrige Bereiche		12	12	12	12	12
724,726,727,728							
	<b>Summe Gruppe 71,72</b>		<b>226</b>	<b>229</b>	<b>225</b>	<b>225</b>	<b>225</b>
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.		0	0	0	0	0
<b>7</b>	<b>Summe der Zuweisungen und Zuschüsse</b>		<b>261</b>	<b>262</b>	<b>259</b>	<b>260</b>	<b>260</b>
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben</b>						
80	Zinsausgaben		54	40	37	33	30
810	Gewerbesteuerumlage		122	131	112	112	112
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		1.254	1.299	1.292	1.312	1.312
84,85	Übrige Finanzausgaben		0	0	0	0	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		311	318	324	325	326
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>Summe der sonstige Finanzausgaben</b>		<b>1.741</b>	<b>1.788</b>	<b>1.765</b>	<b>1.782</b>	<b>1.780</b>
<b>4-8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>		<b>5.088</b>	<b>5.072</b>	<b>4.988</b>	<b>4.978</b>	<b>4.976</b>
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		275	0	0	0	0
<b>91</b>	<b>Zuführung an Rücklagen</b>						
9100	-an allgemeine Rücklage		0	0	0	0	0
9110	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.1		0	0	0	0	0

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
	(Rückstellungen)						
9120	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		113	114	114	114	114
9130	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
9140	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	0	0	0	0
9150	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.5 (Pensionsrücklage)		0	0	0	0	0
9151	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.6 (Altersteilzeitrücklage)		0	0	0	0	0
9160	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.7 (Altlastenrücklage)		0	0	0	0	0
9170	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.8 (Steuerrücklage)		0	0	0	0	0
9171	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)		0	0	0	0	0
9190	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.10 (Treuhandrücklage)		0	0	0	0	0
9191	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.11 (Stellplatzrücklage=		0	0	0	0	0
9192	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	0	0	0	0
9193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	0	0	0	0
<b>91</b>	<b>Summe Gruppe 91</b>		<b>113</b>	<b>114</b>	<b>114</b>	<b>114</b>	<b>114</b>
<b>92,98</b>	<b>Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>						
920,980	an Bund		0	0	0	0	0
921,981	an Land		0	0	0	0	0
922,982, 923,983	an Gemeinden und Gemeinde- verbände, an Zweckverbände u. dgl.		0	0	0	0	0

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
924-928, 984-988	an übrige Bereiche		0	300	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 92 und Summe Gruppe 98 (zusammen)</b>		<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>93</b>	<b>Vermögenserwerb</b>						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		20	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken		237	135	25	25	25
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		77	63	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 93</b>		<b>334</b>	<b>198</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
94-96	Baumaßnahmen		356	604	0	0	0
<b>97</b>	<b>Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen</b>						
9708	an Bund		0	0	0	0	0
9709	an Bund für außergewöhnliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9718	an Land		0	0	0	0	0
9719	an Land für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl.		0	0	0	0	0
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
9749,9759,9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche		168	185	211	212	213
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für		0	0	0	0	0

## Gemeinde 3 Heidgraben

Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	Vorjahr 2015	Planjahr 2016	1.	2.	3.	
					Folgejahr			
					2017	2018	2019	
1	2	3	4	5	6	7	8	
			- 1000 EUR -					
	außerordentliche Tilgung und für Umschuldung							
9798	Rückzahlung innerer Darlehen		30	20	0	0	0	
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0	
	<b>Summe Gruppe 97</b>		<b>198</b>	<b>205</b>	<b>211</b>	<b>212</b>	<b>213</b>	
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0	
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalts		0	0	0	0	0	
<b>9</b>	<b>Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>		<b>1.276</b>	<b>1.421</b>	<b>350</b>	<b>351</b>	<b>352</b>	
<b>4-9</b>	<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>6.364</b>	<b>6.493</b>	<b>5.338</b>	<b>5.329</b>	<b>5.328</b>	

**V Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2012/EUR</b>	<b>2013/EUR</b>	<b>2014/EUR</b>	<b>2015/EUR</b>	<b>2016/EUR</b>
Grundsteuer A	16.454,82	16.798,33	12.873,88	18.573,46	19.500,00
Grundsteuer B	282.422,48	295.504,35	312.746,17	334.446,70	398.500,00
Gewerbsteuer	582.127,71	606.419,38	734.909,06	569.872,20	700.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.001.516,00	1.122.803,00	1.148.949,00	1.348.749,00	1.402.000,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	22.254,00	22.406,00	22.988,00	36.434,00	37.500,00
Vergnügungssteuer (Spielgerätesteuern)	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
Hundesteuer	10.273,17	10.904,50	10.511,00	11.025,00	11.000,00
Schlüsselzuweisungen	242.316,00	175.320,00	420.576,00	411.168,00	326.900,00
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich § 31a	100.908,00	104.100,00	114.816,00	124.308,00	128.400,00
Verzinsung von Steuernachforderungen	104,75	2.935,00	998,00	1.397,50	2.000,00
<b>Allg. Deckungsmittel</b>	<b>2.258.376,93</b>	<b>2.357.190,56</b>	<b>2.779.367</b>	<b>2.855.974</b>	<b>3.025.900</b>
Gewerbsteuerumlage	143.823,00	84.074,00	149.053,00	106.392,00	130.600,00
Kreisumlage	776.392,50	862.654,65	881.357,49	931.189,74	971.200,00
Amtsumlage	268.751,25	309.670,90	309.605,07	322.334,91	327.500,00
Verzinsung von Steuererstattungen	363,75	674,00	237,00	671,50	400,00
<b>Ausgaben</b>	<b>1.189.330,50</b>	<b>1.257.073,55</b>	<b>1.340.252,56</b>	<b>1.360.588</b>	<b>1.429.700</b>
<b>Überschuss Abschnitt 90</b>	<b>1.069.046,43</b>	<b>1.100.117,01</b>	<b>1.439.114,55</b>	<b>1.495.386</b>	<b>1.596.200</b>

**XII Freier Finanzspielraum - in TEUR**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	H a u s h a l t s j a h r					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	259	321	319	325	326	327
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990 97 ohne 97_9	123	197	205	211	212	213
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage -Rückstellungen (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage -Abschreibungsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	111	113	114	114	114	114
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage -Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	21	41				
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9190						
7	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes							
8	<b>freier</b>	<b>in TEUR</b>	<b>4</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Finanzspielraum</b>	<b>in EUR/Ew.</b>	<b>1</b>	<b>-11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>nachrichtlich:</b>							
9	Abschreibungen	270	146	148	159	159	159	159
10	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs.3)		0	185	0			
11	Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	9140						
12	Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 6)	9151						
13	Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 7)	9160						
14	Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 9)	9171						

**XIII Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt - in TEUR**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	H a u s h a l t s j a h r					
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	4.484	4.903	5.070	4.990	4.978	4.977
2	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	259	321	318	324	325	326
3	abzügl. Innere Verrechnung	679	228	242	237	237	237	237
4	abzügl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	146	158	159	159	159	159
5	abzügl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	25	27	28	28	29	30
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage	810	149	106	131	112	112	112
7	abzügl. Allgemeine Umlage an das Land	831						
8	abzügl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände, -Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage-	832	1.191	1.254	1.299	1.292	1.312	1.312
9	abzügl. Gebührenausschleichsumlage	3130						
10	abzügl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190						
11	abzügl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190						
12	abzügl. Fehlbetragsabdeckung	892						
<b>13</b>	<b>bereinigte Ausgaben VWH</b>		<b>2.486</b>	<b>2.795</b>	<b>2.898</b>	<b>2.838</b>	<b>2.804</b>	<b>2.801</b>
<b>14</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr (in %)</b>		<b>7,43%</b>	<b>12,42%</b>	<b>3,68%</b>	<b>-2,07%</b>	<b>-1,19%</b>	<b>-0,10%</b>
<b>15</b>	<b>Empfehlung (in %)</b>		<b>1,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>2,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,5%</b>

## Übersicht

über die Entwicklung der Schulden

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 1.1.	zuzüglich Kredit-aufnahmen	abzüglich Tilgung	Schuldenstand am 31.12.			<i>nachrichtlich</i>	
	TEUR			TEUR	TEUR	TEUR	EUR/EW.	davon
						Innere Darlehen - TEUR -	and. Schuld. - TEUR -	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2007	1.092		20	1.072	467,92	200	872	
Ist - 2008	1.072		16	1.056	460,53	200	856	
Ist - 2009	1.056		17	1.039	446,88	200	839	
Ist - 2010	1.039	160	124	1.075	462,37	200	875	
Ist - 2011	1.075		131	944	389,76	200	744	
Ist - 2012	944		42	902	363,86	200	702	
Ist - 2013	902	1197	54	2.045	807,02	200	1.845	
Ist - 2014	2.045	881	123	2.803	1.106,16	300	2.503	
* Ist - 2015	2.803	470	197	3.076	1.202,50	320	2.756	
* Soll - 2016	3.076	560	205	3.431	1.341,28	500	2.931	
* Soll - 2017	3.431		211	3.220	1.258,80	500	2.720	
* Soll - 2018	3.220		212	3.008	1.175,92	500	2.508	
* Soll - 2019	3.008		213	2.795	1.092,65	500	2.295	

\* Einwohnerzahl Stand 31.03.2015: 2558

# Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2016

in EURO

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2016      Schuldengruppe: 51 vom Land

Schuldennummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Voraussichtlicher Stand 01.01.2016	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungskosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2016
9100-51-2	Investitionsbank S.-H. Kredit aus dem KIF für das Projekt Markttreff	926.700,00	1,75	823.700,00	0,00	51.500,00	14.189,44	0,00	772.200,00
<b>Summe:</b>		<b>926.700,00</b>	<b>1,75</b>	<b>823.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.500,00</b>	<b>14.189,44</b>	<b>0,00</b>	<b>772.200,00</b>

\* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

# Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2016

in EURO

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2016      Schuldengruppe: 58 vom Kreditmarkt

Schuldennummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Voraussichtlicher Stand 01.01.2016	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungskosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2016
9100-58-2	DGHYP Bank Grundschülerweiterung	200.000,00	3,33	120.415,77	0,00	14.038,25	3.835,75	0,00	106.377,52
9100-58-4	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb	200.000,00	2,50	130.000,00	0,00	20.000,00	3.062,50	0,00	110.000,00
9100-58-6	Investitionsbank S.-H. Schulanbau	160.000,00	2,49	76.894,81	0,00	16.369,84	1.766,16	0,00	60.524,97
9100-58-7	KfW Bankengruppe Anbau Kindertagesstätte für 10 Krippenplätze	270.000,00	0,58	270.000,00	0,00	5.000,00	1.562,38	0,00	265.000,00
9100-58-8	KfW Bankengruppe Anbau MarktTreff etc.	481.000,00	1,30	450.555,00	0,00	24.356,00	5.738,48	0,00	426.199,00
9100-58-9	KfW Bankengruppe Investitionszuschuss Sportverein	400.000,00	1,00	375.000,00	0,00	20.000,00	3.675,00	0,00	355.000,00
9100-58-10	KfW Bankengruppe Rückzahlbarer Investitionszuschuss Sportplatzbau	120.000,00	0,53	112.000,00	0,00	8.000,00	577,70	0,00	104.000,00
9100-58-11	N.N. Investitionszuschuss Straßenbaukosten	300.000,00	0,77	300.000,00	0,00	15.000,00	2.074,18	0,00	285.000,00
9100-58-12	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb (Forwarddarlehen zur Umschuldung)	200.000,00	1,45	196.666,66	0,00	20.000,04	2.718,75	0,00	176.666,62
9100-58-13	KfW Bankengruppe Ablösung Restkaufpreis Grunderwerb MarktTreff	110.000,00	0,15	0,00	110.000,00	5.642,00	82,36	0,00	104.358,00
9100-58-14	N.N. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	150.000,00	0,15	0,00	150.000,00	3.750,00	56,25	0,00	146.250,00
<b>Summe:</b>		<b>2.591.000,00</b>	<b>1,29</b>	<b>2.031.532,24</b>	<b>260.000,00</b>	<b>152.156,13</b>	<b>25.149,51</b>	<b>0,00</b>	<b>2.139.376,11</b>

\* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

# Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2016

in EURO

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2016      Schuldengruppe: 59 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen

Schuldennummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Voraussichtlicher Stand 01.01.2016	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungskosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2016
9100-59-7	AfA Rücklage OE Inneres Darlehen Beschl. GV zum 1. NH 2005	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
9100-59-8	AfA Rücklage OE Restfinanzierung Investitionen 2014	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
9100-59-9	AfA Rücklage OE Rückzahlbarer Investitionszuschuss HSV	158.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
9100-59-10	AfA Rücklage OE Grunderwerb Gewerbegebiet B-Plan 21	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
<b>Summe:</b>		<b>658.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>520.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>

\* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

	Stand zum Beginn des Vorjahres (2015)	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres (2016)	Zuführungs- Betrag	Zuführung der Zinsen	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres (2016)
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Allgemeine Rücklage	259	83	0	0	83	0
2. Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0	0
3. Abschreibungsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 2						
3.1 Schmutzwasserbeseitigung	988	922	85	0	286	721
3.2 Frischwasserversorgung	63	90	29	0	5	114
4. Gebührenausgleichsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 3						
4.1 Schmutzwasserbeseitigung	21	41	0	0	0	41
4.2 Frischwasserversorgung	0	21	0	0	0	21
4.3 Vorfluter	0	0	0	0	0	0
5. Finanzausgleichsrücklage nach § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0	0
6. Pensionsrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 5	0	0	0	0	0	0
7. Altersteilzeitrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 6	0	0	0	0	0	0
8. Altlastenrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 7	0	0	0	0	0	0
9. Steuerrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 8	0	0	0	0	0	0
10. Verfahrensrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 9	0	0	0	0	0	0
11. Treuhandrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 10	0	0	0	0	0	0
12. Stellplatzrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Sonderrücklagen nach § 19 Abs. 4 Nr. 12	0	0	0	0	0	0
<b>zusammen</b>	<b>1.331</b>	<b>1.157</b>	<b>114</b>	<b>0</b>	<b>374</b>	<b>897</b>